



DRENSTEINFURT
Der SPD-Ortsverein hat für den Kommunalwahlkampf vier Themenschwerpunkte ausgemacht. SEITE 3



ALBERSLOH
Der Hegering (im Bild Fritz Schulte-Bising) hat den Baum des Jahres gepflanzt: einen Berg-Ahorn. SEITE 7



SPORT
Die Volleyballabteilung des SV Drensteinfurt sucht neue Spielerinnen – vor allem für die A-Jugend. SEITE 5

Dreingau Zeitung

104. Jahrgang / Nr. 26 / HO2498

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Samstag, 4. April 2009

Das lokale Wetter

Samstag: vormittags neblig, dann wechseln sich Sonne und Wolken ab, bis 18 Grad
Sonntag: ähnlich wie gestern, es wird aber etwas kühler, 6 bis 13 Grad
Montag: die meisten Wolken haben sich verzogen, wieder schöner, bis 18 Grad
Dienstag: auch heute kann man wunderbares Frühlingwetter genießen, bis 21 Grad



Ameke a n s Wasser?
Da lachen doch die Hühner – das war natürlich ein Aprilscherz! Dennoch: Nicht nur im Georgsdorf war das Thema am Mittwoch Tagesgespräch. Immerhin fanden sich am Abend einige Neugierige ein, um auf dem „Silbersee“ – es handelt sich hierbei um Amekes Feuerlöschteich – eine Runde im Schlauchboot zu drehen. Selbst Bürgermeister Paul Berlage hatte mitgezogen und war pünktlich um 18 Uhr zu den Planerläuterungen vor Ort. Viel sagen musste er indes nicht – außer nach einem leckeren Würstchen: „Jetzt haben wir dann halt die Grillseason eröffnet.“
Text/Foto: Otto



Die Vorstandsmitglieder der Siedlergemeinschaft Ossenbeck um Leiter Franz Nielsch (2.v.r.) wollen eine Verkehrsberuhigung für ihr Viertel erreichen. Foto: Evering

Siedler sammeln

Drensteinfurt • Sie sind gegen den Ausbau des Heuwegs im Zuge der Erschließung des neuen Baugebiets Berthas Halde, wenn dadurch den alteingesessenen Siedlern Kosten entstehen. Und sie sind für eine Verkehrsberuhigung in ihrem Viertel, besonders in der Görlitzer Straße. Die Mitglieder der Siedlergemeinschaft Ossenbeck ha-

ben sich einiges vorgenommen. Um sich in der Politik für ihr Anliegen Gehör zu verschaffen, starten die Siedler rund um Gemeinschaftsleiter Franz Nielsch jetzt eine Unterschriftenaktion. 56 waren schon vor kurzem bei einer Versammlung zusammengekommen. Es sollen aber alle 256 betroffenen Haushalte angesprochen werden. •ne

Letzte Ruhe für Blut und Urin

In einem ehemaligen Sanitätsdepot in Albersloh werden bald menschliche Proben gelagert

Albersloh • Ziemlich verloren stehen die rund 20 Tanks in dem großen, unterirdischen Bunker. Noch sind sie leer, warten unbeaufsichtigt darauf, vielleicht noch in diesem Jahr befüllt zu werden. Wenn alles glatt läuft, darf die Umweltprobenbank des Bundes (UPB) hier auf Albersloher Gebiet bald Humanproben lagern.

Blut und Urin, gesammelt von Studierenden in Greifswald, Halle, Ulm und Münster, sollen hier demnächst ihre „letzte Ruhe“ finden. Gelagert in den etwa zwei Meter hohen Tanks, mit flüssigem Stickstoff heruntergekühlt auf minus 150 Grad. „So verringern wir die Wahrscheinlichkeit, dass die organischen Proben sich im Laufe der Jahre verändern“, erklärt Prof. Dr. med. Gerhard Andreas Wiesmüller. Er ist der Leiter der Teilbank Humanproben mit Sitz in Münster.

Kühlkammer

Bisher wurden die Humanproben – insgesamt haben sich seit Gründung der Bank 1978 bislang rund 300.000 davon angesammelt – in einer extra dafür konzipierten, 34 Kubikmeter großen Kühlkammer am Uniklinikum Münster archiviert. „Doch der Lagerraum ist erschöpft“, weiß Wiesmüller. Schon vor sechs Jahren begab man sich auf die Suche

nach Ausweichmöglichkeiten. Fündig wurde man in Albersloh. Hier an der Straße Berl hat das Bundesverteidigungsministerium viele Jahre ein militärisches Sanitätsdepot betrieben. Mullbinden und Infusionsständer sind Vergangenheit – die fünf Bunker, die von oben als begrünte Erhebungen wahrzunehmen sind, gibt es noch.

Und hier sollen bald die menschlichen Proben gelagert werden. Doch warum? Bei der Archivierung handelt es sich um ein Langzeit-Forschungsprojekt. „Wir testen, wie sich Stoffe aus der Umwelt in unseren Körpern ablagern und ob sie sich anreichern“, weiß Wissenschaftler Rolf Eckard. Er ist seit vielen Jahren mit diesem Projekt betraut.

Ein Beispiel: Das Holzschutzmittel Pentachlorphenol ist für den menschlichen Organismus ungesund und deshalb seit 1989 verboten. Seitdem können die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler – insgesamt sind bei der Humanprobenbank in Münster sieben von ihnen beschäftigt – einen deutlichen Rückgang dieses Giftes im menschlichen Körper feststellen. Ein Bericht darüber, wie auch über alle anderen Testergebnisse, geht jährlich an das Bundesumweltamt. „Wir können so nachhalten, ob die gesetzlichen Verbote greifen“, meint Wiesmüller. In dieser Hinsicht habe



Blick ins Innere: Rund 20 Tanks warten auf ihren Einsatz.

Deutschland eine Vorreiterrolle, kann der Leiter berichten. Es sei eines der ersten Länder, das sich eine solche Umweltprobenbank geleistet habe. Mittlerweile hätten Südkorea oder auch Japan nachgezogen.

Für 100 Jahre

Rund 7500 Blut- und Urinproben ergänzen jedes Jahr den Bestand. Das macht einen größeren Lagerraum notwendig. „Mit dem Gelände in Albersloh haben wir für die nächsten 100 Jahre ausgesorgt“, zeigt sich Wiesmüller mit der Situation zufrieden. Die Stadt Sendenhorst habe sich sehr kooperativ gezeigt, gerade erst den Flächennutzungsplan geändert.

Nun wartet man in Münster noch auf das endgültige Okay, damit die Lagerung der Humanproben in Albersloh endlich beginnen kann. Dennoch

war man in den vergangenen Monaten nicht untätig. Es wurden Entlüftungssysteme eingebaut, Stickstoffleitungen verlegt und Tanks eingekauft. Zunächst einmal sollen zwei Bunker in Betrieb genommen werden – einer für die Kühlbehälter, einer für den etwa zehn Meter hohen Stickstofftank. Damit man nicht in das Erscheinungsbild der Natur eingreift, wird dieser waagrecht eingebaut. •ne

Zur Sache

In der Umweltprobenbank des Bundes (UPB) werden Umwelt- und Humanproben gesammelt, auf Umweltstoffe untersucht und bei tiefer Temperatur gelagert. Es ist eine Art Archiv, durch das die Qualität der Umwelt dokumentiert und bewertet werden kann. Die Proben müssen repräsentativ sein und regelmäßig genommen werden, damit eine Veränderung der (Schadstoff-)Belastung verfolgt werden kann. Die Teilbank Humanproben (UPB-Hum) ist logistisch im Uniklinikum Münster angesiedelt. Finanziert wird das alles vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, die fachliche Begleitung obliegt dem Umweltbundesamt. •ne



Ohne Schlüssel ist kein Zutritt zum ehemaligen Militärgelände.

Fotos (2): Evering

Zimmermeister
HOLZOFEN-BÄCKER
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 025 08/91 21
Oster-Kruste
aus dem Holzbackofen
Weizen- u. Roggengemisch herzhaft mit frischen Möhren- und etwas Zwiebelraspeln
500 g 2,70 €
Oster-Knoten
Süßer, safter Hefestuten mit Guss und Mandeln
Stück 2,75 €
Jeden Sonntag offene Brötchen von 8.00 – 11.00 Uhr

Rosendahl
Der Sommer kommt!
Reifenwechsel inkl. Einlagerung
23,90 Euro
Autoshaus Rosendahl
48317 Drensteinfurt
Tel. 02538/9023
www.auto-rosendahl.de

TV HiFi Video Handy's
Sat Technik DSL
ISDN Telefonanlagen
Wir bringen Sie ins Internet!
Annahmestelle für ISDN-, DSL-Anträge.
Beratung - Verkauf
Montage - Service
EP: Närmann
TV, Video, HiFi, Sat-Technik, Telekom
48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15
Telefon 025 08/98 41 61
24 Stunden shoppen unter www.ep-naermann.de
ElectronicPartner 6.000 x in Europa

Natürliche Qualität von Ihrem Fleischermeister
Fleischer Kottenstedde
Hammer Str. 15 • 48317 Drensteinfurt • Tel. 02508/1261
"NEU"
Mittagstisch zum Mitnehmen aus unserer "Heißen Theke" in der Woche vom 07.04.09 - 09.04.09 von 11-13 Uhr
Dienstag
Schweine-Cordon-bleu mit Salzkartoffeln, Erbsen und Möhren
5,50 €
Mittwoch
Knusprige Hähnchenschnitzel mit Butterreis und Salat
5,50 €
Donnerstag
Nudelauflauf mit Gehacktes
3,50 €
Freitag
Karfreitag geschlossen

Rosendahl
Rasenmäher-Inspektion jetzt zum Vorteilspreis
€ 34,90
Reinigung, Messer schärfen, Motorölwechsel, Luftfilter reinigen, Bowdenzüge und Keilriemen kontrollieren, Radlager fetten, Vergaser einstellen, Rasenaktoren € 74,90, Hol- und Bringservice
Rosendahl
Fachbetrieb für PKW, Landmaschinen und Gartengeräte
Altendorf 20 • Drensteinfurt-Rinkerode
Tel. 02538/95023 + 95024
www.auto-rosendahl.de

Die Prämie geht weiter!
Z. B. Golf VI
Außenspiegel elektr., Climatic, ZV mit FB, eFH, ESP, u.v.m.
Inkl. Eintritt bei Abholung in der Autostadt
Angebot 14.990,- €
Franken-Verschrottungs-Prämie 2.500,- €
Staatl. Umweltprämie 2.500,- €
9.990,- €
Franken
0 23 81-90 10-70

Steuerwissen ist Geld!
Vereinigtes Lohnsteuerhilfe e.V.
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung
bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.
Beratungsstelle Thomas Eichholtz
Pastors Garten 15, 48317 Drensteinfurt
Mobil 0176/54 53 74 00
thomas.eichholtz@vlh.de

Zweirad MÜRMANN
Kleiststraße 4 • 48317 Drensteinfurt
Kostenloser Hol- und Bringservice!
Telefon 0 25 08-86 66

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch Aldi + Lidl repariert
buschkötter
Media • Technik • Service
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 02526/3995

Fensterputzen nach Hausfrauenart
Wir reinigen von innen und außen mit Rahmen Fenster, Wintergärten und das Treppenhäuser. Sie sparen Zeit und Aufwand.
Johann Seidler Mobil: 0173/73 75 040
Telefon: 02387/8170

Selten gab's die Chance, sich so wohzufühlen:
SONNTAG 5.4.2009
von 12 bis 18 Uhr
SCHAUTAG
Siemens Dampfger-Kochvorführung ohne Beratung + ohne Verkauf
jede Menge Wohn-Ideen zum Anfassen und Erleben!
Möbel Ihr Einrichtungshaus
Gaßmöller
48317 Drensteinfurt • Bürener Str. 51 • Industriegebiet Viehfeld
Tel. 025 08/98 43 30 • www.gassmoeller.de

Merkblatt

Samstag

Drensteinfurt

- **9-19 Uhr:** „Frühlingsserwachen“, verkaufsoffener langer Samstag, Innenstadt
- **9-11.30 Uhr:** MHD-Kleiderkammer geöffnet, Sendenhorster Straße 6
- **9.45 Uhr:** VHS, Fahrt zum Sprengel-Museum in Hannover, Abfahrt Marktplatz
- **10 Uhr:** DRIWA, Jugendleiterfortbildung „Geländespiele mit und ohne GPS“, Bushaltestelle Oestricher Wald (Walstedde)
- **10.30 Uhr:** Bauern-, Bürger- und Junggesellschützen sowie Spielmannszug, Säuberungsaktion, Schlossgarten
- **16-18 Uhr:** Ausstellung „Zuckerbrust und Blaubeermund“, Alte Post

Rinkerode

- **10-16 Uhr:** offenes Casting für Werbefilm, Gasthof Lohmann
- **15.15-17.30 Uhr:** Samstagstreff für Kinder ab acht Jahren, Jugendheim

Walstedde

- **10 Uhr:** Heimatverein, Pflanzentauschbörse Heimathaus

Sendenhorst

- **9.30 Uhr:** Landfrauen, Aufbau des Insektenhotels, Hof Schmetkamp
- **14-17 Uhr:** Ostergarten geöffnet
- **20 Uhr:** Gitarrenkonzert mit Don Ross und Peter Kroll-Ploeger, Haus Siekmann

Sonntag

Drensteinfurt

- **11-17 Uhr:** Ausstellung „Zuckerbrust und Blaubeermund“, Alte Post

Walstedde

- **10.30 Uhr:** Ostercafé der Messdiener, Pfarrheim

Sendenhorst

- **9.30 Uhr:** DRK, Frühstück für Senioren, DRK-Heim
- **10-17 Uhr:** Ostergarten geöffnet

Albersloh

- **10.45-13 Uhr:** Jugendtreff, Pfarrzentrum

Montag

Drensteinfurt

- **18.30 Uhr:** Figuralchor, Probe, ev. Gemeindehaus
- **19.30 Uhr:** Kreuzbund St. Regina, Selbsthilfegruppe, Altes Pfarrhaus
- **19.30 Uhr:** MGW-Vorstand, Sitzung, Gasthaus Zur Welse
- **20 Uhr:** Ev. Kirchenchor, Probe, Gemeindehaus

Rinkerode

- **19 Uhr:** Kolping-Blasorchester, Probe, Pfarrzentrum
- **18.30-21.30 Uhr:** Jugendtreff für Jugendliche ab 13 Jahren, Jugendheim
- **19.30-21.30 Uhr:** Spielmannszug, Probe, Grundschule

Walstedde

- **15 Uhr:** Gruppe „60plus“, Vortragsnachmittag, Pfarrheim
- **15 Uhr:** Kreis alleinstehender Frauen, Pfarrheim
- **19.30 Uhr:** Caritas, Teamtreffen, Pfarrheim

Sendenhorst

- **9 Uhr:** Kolpingsfamilie, Fasten-Frühstück und Ostergartenbesuch, Realschule
- **15-17 Uhr:** Ostergarten geöffnet
- **15 Uhr:** Gesprächskreis für Diabetiker, ev. Gemeindehaus
- **16-18 Uhr:** Caritas-Kleiderkammer (Südstraße) geöffnet
- **19.30 Uhr:** Bibelkreis, ev. Gemeindehaus

Albersloh

- **16-16.45 Uhr:** Kinderchor, Probe im Pfarrheimsaal
- **19.30 Uhr:** KBO, Probe, Pfarrzentrum

Dienstag

Drensteinfurt

- **14.30 Uhr:** Caritas-Senioren, Kaffeenachmittag und Vortrag, Altes Pfarrhaus
- **16-19 Uhr:** Ministranten, Fahrtenbuchbasteln, Messdienerjugendheim
- **17-19 Uhr:** Caritas-Punkt, Sprechstunde
- **18-21 Uhr:** Jugendtreff, Kulturbahnhof
- **18-19.30 Uhr:** Malteserjugendgruppe (14-16 Jahre), Gruppenstunde, Malteserunterkunft
- **18.15 Uhr:** Kolpingsfamilie, Fahrt zum Kreuzweggang in Stromberg, ab Feuerwehrgerätehaus
- **19 Uhr:** Frauengruppe „Muckefuck“, Kinoabend in Münster, Treffen am Bahnhof
- **19 Uhr:** „Choralschola St. Regina“, Probe, Altes Pfarrhaus
- **20 Uhr:** Vokalensemble der St. Regina-Pfarrei, Probe, Altes Pfarrhaus

Rinkerode

- **18 Uhr:** Sternenchor, Probe im Pfarrzentrum
- **19 Uhr:** Frauenchor, Probe, Gaststätte Lünningmeyer
- **20 Uhr:** CDU-Dorfgespräch mit Bürgermeister Paul Berlage, Gasthaus Alte Dorfschänke

Walstedde

- **18 Uhr:** kfd, Schwimmen Solebad Werne, ab Remmert
- **18.30 Uhr:** Kolpingsfamilie, Fahrt zum Kreuzweggang in Stromberg, Bushaltestelle Brink
- **19.30 Uhr:** Folklore Tanzgruppe, Paul-Gerhardt-Haus

Sendenhorst

- **9-11 Uhr:** Caritas-Kleiderkammer, Kleiderausgabe, Südstraße
- **15-17 Uhr:** Ostergarten geöffnet
- **15-17 Uhr:** „Sendenhorster Tafel“, Pavillon der Teigelkamp-Hauptschule
- **15.15 Uhr:** Kinderchor, Übungsstunde im Probenraum

Albersloh

- **14 Uhr:** Seniorentreff, Altenbegegnungstafel
- **19-21 Uhr:** Männerchor, Probe im Vereinslokal Geschermann
- **19.45 Uhr:** Kirchenchor St. Ludgerus, Probe im Pfarrzentrum

Mittwoch

Drensteinfurt

- **13-18 Uhr:** Wochenmarkt, Martinstraße
- **16-19 Uhr:** Ministranten, Fahrtenbuchbasteln, Messdienerjugendheim
- **18-19 Uhr:** „Schachfreunde“, Training für Kinder und Jugendliche
- **19.30-21 Uhr:** Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- **20 Uhr:** Chor „Contact“, Probe, Hauptschule
- **20 Uhr:** Posaunenchor, Probenabend im ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- **17-18 Uhr:** Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum

Walstedde

- **8.30 Uhr:** kfd, Gemeinschaftsmesse in der Pfarrkirche
- **9.15 Uhr:** kfd, Fahrt zum Ostergarten Sendenhorst, ab Pfarrheim
- **17 Uhr:** Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
- **20-22 Uhr:** Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

Sendenhorst

- **15-17 Uhr:** Ostergarten geöffnet
- **15-17 Uhr:** Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- **19 Uhr:** Jugendkreuzweg, Pfarrkirche St. Martinus

Albersloh

- **18.30 Uhr:** Fahrt zum Jugendkreuzweg in Sendenhorst, Treffen am Pfarrhaus

Karten zu gewinnen



Italien mit seinen Farben, seiner Musik, seiner Lebensfreude und dem unverwechselbaren mediterranen Charme, Temperament und Flair – dies erwartet das Publikum bei der Show „Bella Italia“ im GOP-Variété in Münster. Der Weltklasse-Clown Fumagalli (Foto) und ein herrlich frisches Ensemble von Star-Artisten aus dem sonnigen Süden entführen die Besucher auf eine italienische Piazza. Die Dreingau Zeitung verschenkt fünfmal zwei Eintrittskarten, die bis zum 26. April an einem beliebigen Mittwoch-, Donnerstag- oder Samstagabend gültig sind. Schicken Sie einfach bis Donnerstag, 9. April, eine Postkarte mit dem Stichwort „Bella Italia“ an: Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt. Die Gewinner werden aus allen Einsendungen gezogen, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Allen Teilnehmern viel Glück!

Foto: pr

Wichtige Rufnummern

- **Ärztlicher Notdienst am Wochenende** für Drensteinfurt, Walstedde, Sendenhorst und Albersloh: ☎ (025 08) 99 41 02; für Rinkerode ☎ (025 01) 19 292; **Augenärztlicher Notdienst:** ☎ (02382) 83338; **Zahnärztlicher Notdienst:** ☎ (02581) 33 44 (Taxi-Zentrale Fritz Warendorf); **Apothekendienst:** ☎ (02508) 999 1899 und im Internet unter www.apotheken-notdienstkalender.de
- **Tierärztlicher Notdienst:** Drensteinfurt: ☎ (025 08) 98 40 82 (Praxis Timpe, ggf. Anrufbeantworter); Tierärztliche Klinik in Ahlen ☎ (02382) 83333
- **Polizei:** ☎ 110, Polizeiinspektion Ahlen ☎ (02382) 96 5-0
- **Polizei-Bezirksdienste (Sprechstunden): Drensteinfurt/Walstedde:** Stadtverwaltung (Landsbergplatz 7), Di. von 17 bis 19 Uhr, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02508) 984394 und (0172) 5355925; **Rinkerode:** Verwaltungsnebenstelle (Mägdestiege 8), Mi. von 15 bis 17 Uhr, ☎ (02538) 8142 und (0172) 5355924; **Sendenhorst:** Stadtverwaltung (Schulstraße 2-4), Mo. von 9 bis 11 Uhr, Mi. von 18 bis 20 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02526) 951892 und (0172) 5355923; **Albersloh:** Verwaltungsnebenstelle, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02535) 8150 und (0172) 5355924; **Mobile Wache:** jeden 4. Mi. im Monat von 13 bis 15 Uhr auf dem K+K-Parkplatz in Walstedde.
- **Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienste:** ☎ 112
- **Krankentransport:** ☎ 19222
- **Stadtverwaltung Drensteinfurt:** Bürgerbüro geöffnet: Mo. und Mi. von 7.30 bis 12 Uhr, Di. und Fr. von 7.30 bis 16.30 Uhr, und Do. von 7.30 bis 17.30 Uhr, ☎ (025 08) 99 50 (Vermittlung), außerhalb der Dienstzeiten Handy (01 71) 6 03 31 99; **Nebenstelle Rinkerode:** Mo. bis Do. von 10 bis 12 Uhr, Fr. von 15 bis 17 Uhr; **Nebenstelle Walstedde:** Mi. von 9 bis 11 Uhr
- **Behördensprechstunden in Drensteinfurt: ARGE:** Sprechzeiten am Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 10 Uhr und Do. von 14 bis 16 Uhr, ☎ (02508) 9950 (Vermittlung); **Gesundheitsamt:** Di. von 14 bis 16 Uhr; **Kreisjugendamt:** Mo. von 14 bis 16 Uhr; **DAK:** jeden ersten Di. von 14 bis 16 Uhr
- **Rathaus Sendenhorst:** ☎ (025 26) 3030 (Vermittlung), allg. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr sowie Mi. von 14.30 bis 16 Uhr und Do. von 14.30 bis 18 Uhr. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter aufgeschaltet; **Bürgerbüro Sendenhorst:** Mo. bis Fr. von 8 bis 12.30 Uhr sowie Mo. bis Mi. von 14 bis 16.30 Uhr und Do. von 14 bis 18 Uhr sowie an jedem ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr; **Verwaltungsnebenstelle Albersloh:** Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr sowie jeden dritten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr
- **Behördensprechstunden in Sendenhorst: Gesundheitsamt:** jeden 1. und 3. Mo im Monat von 14.30 bis 16 Uhr; **Kreisjugendamt:** Mi. von 14 bis 16 Uhr
- **FIZ Sendenhorst/Albersloh:** Di. und Fr. von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Kontaktbüro, Kirchstraße 13, Sendenhorst
- **Stromversorgung:** ☎ (0180) 2112200 (RWE-Störungsannahme) und ☎ (0180) 1888887 (RWE-Kundenservice)
- **Gasversorgung:** ☎ (0180) 2000750, Fax: (0251) 6941111 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde (Stadtwerke Münster) und ☎ (02591) 22424 für Sendenhorst und Albersloh
- **Wasserversorgung:** ☎ (02591) 240 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde, Kundenservice ☎ (01801) 999991 (Gelsenwasser AG), ☎ (025 26) 3030 o. 303222 für Sendenhorst und Albersloh
- **DB-Reiseservice:** ☎ 11861 (Verkauf und persönliche Beratung, kostenpflichtig) oder (0800) 1507090 (Fahrplanauskunft, kostenfrei)
- **Taxibus:** ☎ (01803) 504031 aus allen Telefonnetzen
- **Hospizbewegung Kreis Warendorf e.V.:** ☎ (02382) 80 64 63
- **Kreuzbund St. Regina:** ☎ (02508) 1341

Alle Angaben ohne Gewähr!

Den Alltag erleichtern

Drensteinfurt • Einen äußerst informativen Abend erlebten die Gäste des Café Malta bei ihrem Themenabend in der Malteser-Unterkunft. Das Sanitätshaus Jasper und Kuhlmann stellte Dinge vor, die den Pflegealltag für Angehörige von Demenzkranken und auch für Pflegedienste einfacher machen können. Die Caritasstation Sendenhorst gab Hinweise, wie bei der Beschaffung dieser Hilfsmittel vorgegangen werden kann. Bei dem Weg durch die Distanzen (Arzt, Krankenkasse, Sanitätshaus, usw.) steht die Sozialstation auf Anfrage gerne zur Seite. Alles in allem eine Fülle an Informationen für die Teilnehmer.

Spiele zum Namen lernen

Drensteinfurt • Einen neuen Teilnehmerrekord hatte die seit 1998 laufende „Inputs“-Reihe am Donnerstagabend zu verzeichnen: Gleich 26 aktive und angehende Jugendleiter kamen im Kulturbahnhof zusammen, um sich für ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen fortzubilden. Im Mittelpunkt standen an diesem Abend Spiele zum Kennenlernen: Namen lernen und üben, von sich erzählen und andere befragen, Gespräche anregen sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede erkennen. Am Ende erhielten die Teilnehmer ein 36-seitiges Skript mit allen Spielen, die sie an dem Abend kennen gelernt hatten.

Kreuzweg in Stromberg

Drensteinfurt/Walstedde • Der Kolping-Kreisverband Warendorf lädt auch in diesem Jahr zum Lichterkreuzweg nach Stromberg ein. Der Kolping lädt am Dienstag, 7. April, zur Kreuzwegeandacht ein. Die Abfahrt des Busses ist um 18.15 Uhr an der Feuerwache in Drensteinfurt und um 18.30 Uhr ab Brink in Walstedde. Die Kosten übernehmen die Kolpingsfamilien Drensteinfurt und Walstedde. Der Fußweg beträgt ca. zehn Kilometer. Es wird festes Schuhwerk und geeignete Kleidung empfohlen. Am Lichterkreuzweg kann jeder teilnehmen. Eine Mitgliedschaft im Kolpingwerk ist nicht erforderlich.

Lange Nacht für Jugendliche

Rinkerode • „Für uns gelebt“: Alle Jugendlichen ab 14 Jahren sind am Donnerstag, 9. April, von 21.15 bis 2 Uhr zur langen Nacht im Pfarrzentrum eingeladen. Es gibt Workshops, Filme, Rückzugsmöglichkeit im Meditationsraum oder einfaches Beisammensein in gemütlicher Runde. Ein gemeinsames Abendessen gehört auch dazu. Die Kosten betragen 5 Euro. Vorbereitet wurde der Abend von der Jugendliturgiegruppe. Wer nicht weiß, wie er nachts nach Hause kommen soll, meldet sich bei Barbara Kuhlmann, Tel. (02508) 984857.

In den Ferien geschlossen

Drensteinfurt • Während der Osterferien bleibt die Katholische Öffentliche Bücherei Drensteinfurt geschlossen. Die letzte Ausleihe ist am 5. April, die erste nach den Ferien am 16. April. Auch der Caritas-Punkt hat während der Ferien geschlossen. Ab dem 21. April ist er wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet. In dringenden Fällen kann man sich an das Pfarrbüro St. Regina, Tel. (02508) 1238, wenden.

Wenn Steine zerstören

Drensteinfurt • In der Martinskirche findet am Sonntag, 5. April, der zweite Abendgottesdienst zur neuen Themenreihe „Steine“ statt. Er beginnt um 19 Uhr. Es wird darüber nachgedacht, wenn Steine etwas niederreißen und zerstören. Im Anschluss ist offener Abend der Begegnung im Gemeindehaus und Verkauf von fair gehandelten Waren.

Neue „Musikgarten“-Kurse

Drensteinfurt • Gemeinsam mit seinem Kleinkind musizieren kann man in den neuen Kursen des VHS-„Musikgartens“ im Kulturbahnhof. Mit Klanghölzern, Rasseln und Co. wird die Musik zum Bestandteil des täglichen Lebens. Nähere Informationen bei der VHS, Tel. (02382) 59436. www.vhs-ahlen.de

Mit einem ganz besonderen Stargast wollen die Bürgerschützen St. Johannes verstärkt auch junge Leute zu ihrem diesjährigen Schützenfest (19. bis 21. Juni im Schlosspark Drensteinfurt) locken: Mickie Krause (Foto) gibt sich am Freitag ab ca. 23 Uhr die Ehre. Bekannt geworden ist er u.a. durch den Fetenhit „Zehn nackte Friseurinnen“. Der Auftritt von Mickie Krause ist unter den Schützen lange diskutiert worden“, gibt Vorsitzender Ludger Wienkamp zu, „aber wir wollen ja ein anderes Klientel ins Zelt holen. Und wir hoffen, dass wir mit Mickie Krause einen guten Griff getan haben.“ Text: ne/Foto: pr



Gottesdienste an Palmsonntag

Katholisch

- **St. Regina, Drensteinfurt:** Samstag um 17.30 Uhr Vorabendmesse, Sonntag um 10.30 Uhr Palmsegnung am Alten Pfarrhaus, Prozession und Familienmesse; Wortgottesdienst im St. Regina-Kindergarten, um 15 Uhr Tauffeier.
- **St. Pankratius, Rinkerode:** Samstag um 19 Uhr Vorabendmesse, Sonntag um 9.30 Uhr Palmsegnung am St. Pankratius-Kindergarten, Prozession und Familienmesse, um 17 Uhr Bußandacht.
- **St. Lambertus, Walstedde:** Sonntag um 9.30 Uhr Palmsegnung auf dem Kirchplatz, anschl. Familienmesse, um 18.30 Uhr Bußandacht.
- **St. Georg, Ameke:** Sonntag um 10 Uhr Hl. Messe.
- **St. Martin, Sendenhorst:** Samstag um 16.30 Uhr Rosenkranzgebet, 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 8 Uhr, Hl. Messe, um 10.45 Uhr Segnung der Palmzweige auf dem Rathausplatz, Palmprozession und Hl. Messe sowie Wortgottesdienst für Kinder.
- **Kapelle im St.-Josef-Stift, Sendenhorst:** Samstag um 9 Uhr Hl. Messe, Sonntag um 9.30 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe.
- **St. Ludgerus, Albersloh:** Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.15 Uhr Palmprozession ab Josefshaus, anschl. Familienmesse, 18 Uhr Bußandacht.

Evangelisch

- **Martinskirche, Drensteinfurt:** Sonntag um 10.30 Uhr Gottesdienst, um 19 Uhr thematischer Abendgottesdienst mit Abendmahl.
- **Friedenskirche, Rinkerode:** Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst.
- **Paul-Gerhardt-Haus, Walstedde:** Sonntag um 11 Uhr Gottesdienst.
- **Friedenskirche, Sendenhorst:** Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
- **Gnadenkirche, Albersloh:** Sonntag um 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, zeitgleich Kindergottesdienst, anschl. Kirchcafé; um 18 Uhr Jugendgottesdienst.

Besuch der Polizeischule

Drensteinfurt/Rinkerode • Die Senioren-Union lädt ein zu einer Besichtigung- und Informationsveranstaltung in der Polizeihochschule Hiltrup. Ein Rundgang durch das Polizeimuseum schließt sich an. Alle Mitglieder und interessierten Bürger sind zu der Fahrt am Donnerstag, 9. April, eingeladen. Die Anreise sollte mit eigene Autos erfolgen. Die Teilnehmer treffen sich um 12.45 Uhr vor der Alten Post bzw. um 13 Uhr auf dem Dorfplatz in Rinkerode. Um Fahrgemeinschaften zu bilden, ist eine Anmeldung bis zum 6. April nötig bei Ulrich Morick, Tel. (02538) 914048, oder Rolf Renvert, Tel. (02508) 290.

Kreuzweg für Kinder

Rinkerode • Ein Kinder- und Familienkreuzweg findet am Karfreitag, 10. April, um 10 Uhr in und um St. Pankratius statt. Die Teilnehmer gehen einige Stationen des Leidensweges Jesu nach. Bei schönem Wetter geschieht dies rund um die Kirche. Die Stationen laden zum Entdecken und Nacherleben ein.

KLJB-Party muss ausfallen

Drensteinfurt • Die KLJB-Party, die eigentlich am heutigen Samstag auf dem Hof Jeymann stattfinden sollte, muss aus organisatorischen Gründen ausfallen. Die Feier soll aber im Laufe des Jahres nachgeholt werden.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

- **Närmann EP**
- **REWE Frenster**
- **Gaßmüller Möbel**
- **Raiffeisen Albersloh**

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
 Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
 Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
 Tel.: 02508/9903-12
 02508/9903-0
 Fax: 02508/9903-40
 Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
 Nicole Eversing (v.i.S.d.P.)
 Matthias Kleineidam (Sport)
 Tel.: 02508/9903-99
 Fax: 02508/9903-40
 Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
 Tel.: 02508/9903-11
 Fax: 02508/9903-40
 Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung. Verteilte Auflage: 11.188 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- **Mathilde Gosebrink** vollendet am 7. April das 84. Lebensjahr.



Bei Josef Weißen melden sich von Tag zu Tag mehr Leute, die ihre Sommerreifen aufziehen lassen wollen. Fotos (2): ne

Die zwei Seiten der Medaille

Bei Reifenwechsel und Abwrackprämie

Drensteinfurt/Ascheberg • „Wer in den kommenden Wochen nur hier im Münsterland unterwegs ist, dem kann man schon raten, jetzt so langsam wieder auf Sommerreifen umzusatteln.“ Willi Rosendahl vom Opel-Autohaus an der Steinfurter Straße in Ascheberg sieht den Frühling Einzug halten – und damit auch die Zeit für den Räderwechsel gekommen. „Wer jedoch plant, noch ins Sauerland oder ins südliche Deutschland zu fahren, dem rate ich eher ab“, sagt er. An die Devise „Winterreifen von Oktober bis Ostern“ hält sich auch Josef Weißen vom Drensteinfurter KFZ-Betrieb an der Leinenweberstraße. Er rät jedoch, noch ein, zwei Wochen mit dem Wechsel zu warten. „Zu Beginn dieser Woche hat es morgens noch gefroren. Die Temperatur sollte schon mehrere Tage hintereinander zwischen sie-

ben und zehn Grad gelegen haben. Dann ist der Wechsel auf Sommerreifen sinnvoll.“ In den Hochzeiten – zum Winter hin im November und zum Frühling hin eben im April – wechseln Weißen und seine beiden Werkstattmitarbeiter am Tag bei rund 35 Autos die Räder. Das ist Akkord-Arbeit.

Ähnlich gut sieht es derzeit auch bei den Autoverkäufen aus – der Abwrackprämie sei Dank. „Besonders die Kleinwagen wie der Corsa oder der Meriva laufen gut“, freut sich Opel-Verkäufer Rosendahl. „Alles, was das Geschäft belebt, ist gut für den Markt.“ Doch Josef Weißen sieht auch die Kehrseite der Medaille: „Die Abwrackprämie macht für die kommenden Jahre das Werkstatt-Geschäft kaputt, weil es kaum noch ältere, reparaturbedürftige Wagen mehr auf den Straßen gibt.“ •ne



Willi Rosendahl hat hunderte Reifen eingelagert: „Jetzt beginnt so langsam die Zeit des Räderwechsels.“

Neues aus der Geschäftswelt



Vertrauen ist gerade in der Immobilienbranche ein hohes Gut. Das wollen die Fachberaterinnen Marion Röwekamp (r.) und ihre beiden Mitarbeiterinnen (v.l.) Ulrike Jansen und Susanne Becker ab sofort ihren Kunden vermitteln. Zum 1. April hat sich die 45-jährige Röwekamp in Rinkerode selbstständig gemacht und gleich noch zwei tüchtige Kräfte mit ins Boot geholt. Verkauf und Vermittlung von privaten oder gewerblichen Objekten – das ist der Aufgabenbereich der drei Frauen. Dazu kommen zahlreiche weitere Dienstleistungen, wie etwa die Vermittlung von Versicherungen, Handwerkern oder Finanzierungsmöglichkeiten. „Wir sind dafür da, unseren Kunden möglichst von A bis Z alle Arbeit abzunehmen“, sagt die Existenzgründerin. Kontakt: Immobilien Marion Röwekamp, Pferdekamp 3, Tel. (02538) 952218 o. (0162) 5153859, Fax: (02538) 952219, E-Mail: m.roewekamp@immo-roewekamp.de. www.immo-roewekamp.de Text/Foto: ne

Vier Schwerpunkte

SPD-Ortsverein Drensteinfurt stellt Programm für die Kommunalwahl vor

Drensteinfurt • Die 15 anwesenden Genossen vom SPD-Ortsverein Drensteinfurt hatten am Donnerstag buchstäblich ein abendfüllendes Programm mit den unterschiedlichsten Facetten des politischen Lebens vor der Brust.

Bei der Mitgliederversammlung in der Gaststätte Averdung bekamen sie zuerst eine einstündige Vorstellung des Europakandidaten für das Münsterland, Jürgen Cofe, und erhielten anschließend die neuesten Informationen aus Kreistag und Stadtrat. Danach ging es weiter mit der Wahl von Nachrückern für die SPD-Liste in Drensteinfurt, bevor schließlich über das Kommunalwahlprogramm diskutiert wurde.

Darin setzen die Genossen mit den Bereichen Kultur und Schule, Soziales und Sport, Wirtschaft und Bau sowie Verkehr und Umwelt gleich auf vier Schwerpunkte, um die sie sich in den kommenden fünf Jahren besonders kümmern wollen. „Wir haben mit dem Bürgermeister gemeinsam viel erreicht“, leitete Fraktionsvorsitzender Reinhard Bünnigmann die Vorstellung des Programms ein. Er wies jedoch darauf hin, dass es



Europakandidat Jürgen Cofe, Vorsitzender Paul Wickern und Fraktionsvorsitzender Reinhard Bünnigmann (v.l.) bei der Versammlung des SPD-Ortsvereins. Foto: Kulke

auch Themen gebe – etwa die Schaffung einer Stelle für einen Sozialpädagogen in den Stewweter Schulen –, die von der Mehrheitsfraktion im Rat abgelehnt worden seien und deshalb weiter verfolgt werden müssten.

Sportanlage

Ein weiterer Punkt, der sich im Programm wiederfindet, ist unter anderem die Forderung nach einem Konzept für den Offenen Ganztag an Haupt- und Realschule. Hier soll nach Meinung der Genos-

sen auch eine Außensportanlage gebaut werden, um Kosten für Beförderungen zum Erlfeld zu vermeiden. Auch die aufsuchende Jugendarbeit fordern die Genossen für Drensteinfurt sowie betreutes Wohnen in Walstedde. Im Bereich Wirtschaft will sich die SPD für die Ansiedlung neuer Firmen einsetzen. Ebenso sollen Geschäfte nach Stewwert geholt werden, um die Kaufkraft besser in der eigenen Stadt zu halten. Letztlich wurden auch Forderungen nach der Gelben Tonne und ein einheitliches Tempolimit

im Stadtgebiet ins Programm aufgenommen.

Die einstimmige Nachwahl von Martin Havers auf Platz vier der Reserveliste zur Kommunalwahl war erforderlich geworden, da sich Heinz-Jürgen Gottmann aufgrund seiner Ernennung zum Leiter der Feuerwehr Drensteinfurt aus der Ratspolitik zurückziehen will. Auch sein bisheriger Wahlkreis (15) wurde mit Frank Becker neu besetzt. Neu im Team der Wahlkreisbewerber ist nun im Wahlkreis 16 Thorsten Ackermann. •fk

Aus den Schulen und Kindergärten

Ganz ohne Angst die Arbeit schreiben

Realschüler erleben ein Museum mal anders

Drensteinfurt • „Das war mal eine ganz andere und angstfreie Arbeitsatmosphäre!“ Diese Meinung teilten alle Schüler der Klasse 9a der Städtischen Realschule, nachdem sie ihre Deutscharbeiten im Kunstmuseum Ahlen geschrieben hatten.

In einer vierwöchigen Unterrichtseinheit stellten sie sich zuvor dem Thema „Kreatives Schreiben“ und erprobten die unterschiedlichsten Herangehensweisen der individuellen Textproduktion.

„Selten haben die Schüler völlig freiwillig solch umfangreiche Hausaufgaben vorgelegt“, schwärmte Lehrerin Ursula Niehues.

Ende März wurde dann die Klassenarbeit im Museum geschrieben. Zunächst machten die Schüler die Erfahrung, dass ein Museum ein Erlebnisort sein kann. Sie erfuhren Wissenswertes zur aktuellen Ausstellung von Lore Bert, schmünzelten über zeitgenössische Kunstobjekte und genossen den Skulpturengarten bei Sonnenschein.

Motiviert und inspiriert brachten sie dann ihre kreativen Texte zu Papier. Dazu hockten sie vor und zwischen den Kunstwerken, saßen auf der Treppe oder in der Kunstwerkstatt. Nach drei Stunden war die literarische Schaffensphase beendet.

Lambertusschüler können experimentieren

Förderverein übergibt neueste Anschaffung

Walstedde • Die jährliche Mitgliederversammlung des Fördervereins der Lambertus Grundschule Walstedde fand am Dienstag statt.

Der Vorstand wurde bei den Wahlen vollständig bestätigt. Der Vereinsvorsitzende Bernd Simon überreichte Schulleiterin Birgitta Gillert eine Experimentierbox für den Sachunterricht.

Im Rückblick auf das vergangene Jahr erinnerte Bernd Simon an die finanzielle Unterstützung bei Klassenfahrten und bei der Anschaffung von Materialien, wie z.B. ei-

ner neuen Musikanlage. Im weiteren Verlauf wurde der neue Flyer des Fördervereins vorgestellt, der inzwischen an alle Familien der Schulkinder verteilt wurde.

Es wurde beschlossen, dass der Förderverein sich und seine Arbeit auf der Homepage der Schule umfassender darstellen wird als bisher.

Die Anwesenden wollen zukünftig noch mehr Gewicht auf die Mitgliederwerbung legen. Der geringe Jahresbeitrag von 6,50 Euro könne sicherlich dazu beitragen, so Schulleiterin Gillert.

Der beste Zeitpunkt zum Zähneputzen

Grundschulkinder besuchen Zahnarztpraxis

Rinkerode/Münster • Der Rinkeroder Bernd Rippold hat seine Zahnarztpraxis in Münster-Hiltrup. Am Mittwoch waren dort die Erstklässler der Grundschule Rinkerode zu Besuch.

Ziel war es, in Zusammenarbeit mit den Klassenlehrern ein erstes Verständnis für die Zusammenhänge zwischen gewissen Speisen und der daraus resultierenden Bakterienbelastung im Mund spielerisch zu vermitteln. Die zentrale Bedeutung der

Mundhygiene wurde dann bei einer Gruppenübung trainiert. Die Fragestellung war: Wann ist der beste Zeitpunkt zum Zähneputzen? Alle Kinder bekamen Bananen zu essen. Einzelne aßen nach der Banane einen Apfel und weitere putzten sich nach der Banane die Zähne. Dann wurden die Zahnbeläge mit einer Färbelösung sichtbar gemacht und fotografiert.

Ergebnis: Gerade nach dem Genuss süßer Speisen sollte man sich die Zähne putzen.



„Kleine Tiere suchen ein Zuhause – wir bauen ein Insektenhotel!“: Unter diesem Motto trafen sich Kinder und Väter an drei Samstagen in der Rinkeroder Kita St. Pankratius. Bevor die Bauherren loslegten, stärkten sie sich bei einem gemeinsamen Frühstück. Dann legten die kleinen und großen Handwerker los: Ein Holzklötz wurde mit dem Bohrer gelöchert, so entstand das Insektenhotel. Es dient den Wildbienen im heimischen Garten als Brutröhre. Foto: pr



Schulleiterin Birgitta Gillert (l.) bekam vom Förderverein eine Experimentierbox überreicht. Auf dem Bild Rita Rosendahl, Herbert Knappmüller, Carola Lückmann und Vorsitzender Bernd Simon (v.l.) vom Vereinsvorstand. Foto: pr



Zahnarzt Bernd Rippold erklärt den Grundschulern die richtige Mundhygiene. Foto: pr

Erst säubern, dann spielen

Drensteinfurt • Der Spielmannszug Grün-Weiß Drensteinfurt trifft sich am heutigen Samstag um 10.30 Uhr am Erinnerungswald. Dort sollen die Mitglieder an der Säuberung und Pflege des Säumles mitwirken. Nach Möglichkeit sollten Eimer und Handschuhe mitgebracht werden. Später treffen die Spielleute sich um 16 Uhr in Uniform an der Wagenfeldapotheke, um beim ersten Drensteinfurter Frühlingserwachen musikalische Unterstützung zu liefern.

MGV-Probe fällt aus

Drensteinfurt • Die Gesangsprobe des MGV Drensteinfurt am Montag, 6. April, muss ausfallen. Wegen des Ostermontags ist die nächste Chorprobe dann erst wieder am 20. April um 20 Uhr in der Gaststätte Zur Wiese. Der Vorstand des MGV trifft sich aber am kommenden Montag um 19.30 Uhr zur Vorstandssitzung im Vereinslokal.

Rundgang durch Rom

Walstedde • Die Gruppe 60 plus lädt am Montag, 6. April, ein zum Treffen um 15 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus. Nach der Andacht und dem gemeinsamen Kaffeetrinken nimmt Pfarrer i.R. Dr. Günther Hartwig alle Interessierten mit auf einen Rundgang durch Rom. Er beleuchtet die ewige Stadt mit Bildern, Geschichten und Anekdoten.

Geänderte Öffnungszeiten

Drensteinfurt • Der Jugendtreff im Drensteinfurter Kulturbahnhof stellt ab sofort um auf Frühlingsöffnungszeiten. Das heißt: Er ist dienstags und donnerstags geöffnet von 18 bis 21 Uhr, sonntags nachmittags bleibt der Jugendtreff ab jetzt wieder geschlossen – und zwar bis zum 14. November.

Schützen machen mit

Drensteinfurt • Die Bauernschützen St. Michael treffen sich am heutigen Samstag um 10.30 Uhr im Schlosspark, um gemeinsam mit dem Spielmannszug, den Junggesellen- und Bürgerschützen den Schlosspark und den Erinnerungswald zu säubern.

Das Buch der Psalmen

Drensteinfurt • Die Caritas-Senioren sind am Dienstag, 7. April, um 14.30 Uhr in das Alte Pfarrhaus eingeladen. Nach dem Kaffeetrinken wird Pastor Clemens Röer über „Das Buch der Psalmen – eine Quelle des Gebetes für Juden und Christen“ sprechen.

kfd: Kein Frühstück

Walstedde • Die kfd St. Lambertus gibt bekannt, dass die Gemeinschaftsmesse am Mittwoch, 8. April, um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche beginnt. Im Anschluss findet kein Frühstück statt, stattdessen fahren die Frauen zum Ostergarten nach Sendenhorst.

Förderverein trifft sich

Drensteinfurt • Der Förderverein der Christ-König-Hauptschule lädt zur Mitgliederversammlung am Dienstag, 28. April, um 20 Uhr im Lehrerzimmer der Schule ein. Auch Nichtmitglieder sind eingeladen.

„Das ist fatal für so ein Spiel“

GWA trifft im Kellerduell auf Greven 09 II

Albersloh • Der Abstiegs-kampf geht in die entscheidende Phase. Am Sonntag (15 Uhr) wartet ein Sechs-Punkte-Spiel auf die Albersloher A-Liga-Fußballer. Die Zweitvertretung des SC Greven 09 wird zu Gast an der Adolphshöhe sein. Der Drittletzte trifft auf den Vorletzten. Die Situation vor dem wichtigen Heimspiel stimmt GWA-In-



terimscoach Willi Kofeet jedoch nicht gerade optimistisch.

„Ich bin alles andere als hoffnungsfroh“, sagt Kofeet, dessen Ehrgeiz im hohen Alter höher sei als bei vielen seiner Spieler. Acht Akteure aus dem 15er-Kader fehlten bei einer Trainingseinheit unter der Woche – die einen verletzungsbedingt, die anderen aus für Kofeet wenig nachvollziehbaren Gründen. „Man muss mit allem rechnen. Das ist fatal für so ein Spiel“, spricht der Trainer die schwierige Lage der Albersloher an, die aus den vergangenen neun Partien nur zwei Punkte holten. „Die Jungs müssen sich mehr engagieren. Das geht nicht von selbst.“

Wie GWA kommt auch der Gast aus Greven erst auf drei Siege – bei jeweils 14 Niederlagen. Die von Serdar Hizli-türk trainierten 09er konnten

nur eins der letzten elf Spiele gewinnen (2:1 gegen Sendenhorst II). Gegen die SG-Reserve punkteten auch die Grün-Weißen zuletzt. Das 3:3 nach einem 0:3-Rückstand spricht für die Moral der Albersloher.

Oliver Bergmann (Bänder-riss) fällt ebenso aus wie Torjäger Mike van der Haar (rot-gesperrt). Hinter dem Einsatz von Timo Haves, Sebastian Fiedler und Frank Northoff steht ein Fragezeichen. „Wir bekommen elf Mann zusammen“, sagt Kofeet. Mit einem Sieg könnte sein Team den Vorsprung auf Grevens Zweite auf vier Zähler ausbauen. Bei einer Niederlage würden die Albersloher auf einen Abstiegsplatz abrutschen. Im Hinspiel unterlag GWA 2:3.

• Die zweite Mannschaft erwartet am Sonntag (13 Uhr) den Tabellensechsten GW Westkirchen II. Das Hinspiel verlor GWA mit 0:4. • **mak**

Trainerfrage

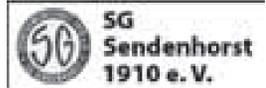
Wer in der nächsten Saison Trainer der DJK GW Albersloh wird, steht noch nicht fest. „Wir verhandeln gerade“, sagte Willi Kofeet am Freitag auf Anfrage. Einen neuen Coach zu finden, sei vor allem deswegen schwierig, weil noch nicht feststeht, ob GWA die Klasse hält oder in die Kreisliga B absteigen muss. • **mak**

Trend bestätigen

Sendenhorst beim Tabellenfünften SV Welver

Sendenhorst • Zum Duell zwischen dem Tabellenfünften und dem -siebten kommt es am Sonntag (15 Uhr) in Welver. Die Sendenhorster wollen den Trend der vergangenen Wochen bestätigen, der SV Welver seinen stoppen. Denn nach einem super Saisonstart läuft es bei der Truppe von Trainer Frank Joubert zurzeit nicht mehr rund. Zuletzt holte sie aus sieben Partien nur vier Punkte. „Welver ist ein schwieriger Gegner. Das Team ist spiel- und laufstark“, sagt SG-Trainer Ralf Koßmann. Die Tatsache, dass der Gegner momentan nicht so gut drauf sei, mache die Aufgabe nicht leichter.

Lukas Noga (Knieverletzung) fällt weiter aus. Ob Sa-



cha Werner, der sich im Training ein Knie verdrehte, und der ebenfalls angeschlagene Kirill Bassauer auflaufen können, ist laut Koßmann fraglich. Im Hinspiel drehten die Sendenhorster die Partie und siegten 3:2. „Wir präsentieren uns ganz gut“, sagt Koßmann. Und das soll so bleiben.

Punkt wäre okay

• „Ich bin optimistisch, dass wir noch einiges bewegen können“, sagt der Trainer



Matthias Langohr schoss bislang sechs Saisontore für die SG-Erste. Foto: D. Drepper

der SG-Reserve, Jürgen Surmann, vor der Begegnung mit dem SV Ems Westbevern am Sonntag (15 Uhr). Mit einem Punkt in Westbevern wäre Surmann zufrieden, nachdem die Sendenhorster das Hinspiel mit etwas Glück 2:1 gewannen. Christian Knöller und Marcel Ohlen sind angeschlagen, der Coach geht aber davon aus, dass beide spielen können. Die Gastgeber stehen zwei Plätze und vier Punkte hinter Sendenhorst II auf Rang acht und schlugen zuletzt Telekom-Post mit 1:0.

Das Nachholspiel der SG-Zweiten bei Telekom soll Ostermontag stattfinden. Beide Vereine versuchen aber noch, Staffelleiter Hans Roggenkamp von einem anderen Termin zu überzeugen. • **mak**

Viermal Null: Platz zwei im Mannschaftsspringen

Sendenhorst • Sendenhorster Reiter waren wieder einmal erfolgreich unterwegs. In Amelsbüren sicherte sich Annika Schulz mit „Berti“ den zweiten Platz in einem Reiterwettbewerb. Rebecca Crabus wurde mit „Daria“ Sechste. In einem Caprilli-Wettbewerb siegte Kristin Keweloh mit „Vicky“. Jonna Stapel reichte sich mit „Melanie“ an dritter Stelle ein. Außerdem freute sich Keweloh über Platz zwei in einem Springreiter-Wettbewerb. Jolina Schmid-Palzer und „Perez Petit“ erreichten in einer Dressurprüfung der Klasse E den fünften Rang. Mit „Diva“ wurde Leonie Schlaumann

in der Dressurprüfung Klasse E Dritte und in einer Stil-springprüfung der Klasse E Sechste.

Im Mannschaftsspringen der Klasse E sicherten sich die Sendenhorster mit vier Nullrunden einen guten zweiten Platz. Für das Team ritten Alina Clodt mit „Oilily“, Laura Elkmann mit „Vicky“, Leonie Schlaumann mit „Diva“ und Jolina Schmid-Palzer mit „Perez Petit“.

In Westbevern holte sich Sönke Fallenberg mit „Vicky“ in einer Jugendreiterprüfung nur für Jungen die silberne Schleife ab. Sebastian Crabus und „Daria“ kamen auf den fünften Platz.

Rückschlag für Rinkerode

SVR kassiert gegen Alverskirchen überflüssige Niederlage / Weber: „Lassen den Kopf nicht hängen“

Kreisliga B3: SV Rinkerode – DJK Rot-Weiß Alverskirchen: 1:3 (0:0). Die Meisterschaft wird kein Selbstläufer – das wissen die Fußballer des SVR spätestens seit Mittwochabend.

Im vorgezogenen Heimspiel gegen den Tabellenfünften aus Alverskirchen kassierten die Rinkeroder eine ärgerliche und überflüssige Niederlage und verpassten es, den Vorsprung auf die Verfolger fürs Erste auf sieben Zähler auszubauen. Stattdessen können Beelen und Westkirchen



wieder aus eigener Kraft am Team aus dem Davertdorf vorbeiziehen. SVR-Trainer Burkhard Weber sprach von einem „Rückschlag“ im Kampf um den direkten Aufstieg in die Kreisliga A. „Aber mir war klar, dass wir nicht alles gewinnen können.“ Auch die Konkurrenten würden noch Punkte liegen lassen, ist sich Weber sicher. „Wir lassen den Kopf jedenfalls nicht hängen.“

Gegen Alverskirchen habe sein Team zwar kein schlechtes Spiel gezeigt. „Aber wir haben den Zieldanken, das Toreschießen, nicht verfolgt“, sagte Weber. Seine Jungs hätten in den ersten 20 Minuten „Megadruck“ aufgebaut, aber ihre hundertprozentigen Chancen nicht genutzt. Francois Lemarchand, Andreas Watermann und Oliver Schlering, der selbst aus drei Metern nicht traf (33.), vergaben. Einmal stand der Posten im Weg. Danach gab Rinkerode das Spiel aus der Hand, und die Gäste kamen zu ihrer ersten Chance: Ein Kopfball ging knapp am Tor vorbei (36.).



Manuel Stückmann (l.), hier im Duell mit Marcus Hunsteger vom SVD II, ist mit elf Saisontreffern zweitbesten Torschütze des SVR. Diesmal traf er allerdings nicht. Foto: Kleineidam

Drei Minuten nach dem Wechsel sorgte ausgerechnet Watermann dafür, dass die körperbetont agierenden Alverskirchener in Führung gingen. Der SVR-Libero traf ins eigene Tor. Ein laut Weber fragwürdiger Freistoß,

den ein RWA-Spieler direkt verwandelte, führte zum 0:2 (79.). Vier Minuten später verkürzte die Rinkeroder durch einen Treffer von Marcel Nollmann auf 1:2, doch in der 89. Minute machten die Gäste per Konter alles klar.

Das nächste Spiel bestreitet der SVR erst am Sonntag, 19. April, in Müssingen. • **mak**
SVR: Höckesfeld, Watermann, Berzinch (80. Bükler), Schöngart, Raabe (71. Lechtermann), Schlering, Thuraijarah (50. D. Holtmann), Nollmann, Lambrecht, Lemarchand, Stückmann

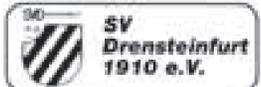
Schon ein Remis wäre eine Überraschung

SVD gastiert beim Tabellenzweiten TuS Altenberge / Reserve steht vor einem ganz wichtigen Spiel

Drensteinfurt • Mit drei Siegen aus den vergangenen drei Spielen hat sich der SVD ein kleines Punkte-Polster auf die Verfolger erarbeitet. Und das ist auch gut so. Denn ob der Tabellenfünfte der Kreisliga A2 aus den nächsten beiden Spielen etwas Zählbares mitnimmt, darf zumindest bezweifelt werden. Bevor es zum souveränen Spitzenreiter nach Sassenberg geht, steht an diesem Sonntag das Auswärtsspiel gegen den Tabellenzweiten TuS Altenberge auf dem Spielplan. Anstoß ist um 15 Uhr im Sportpark „Großer Berg“.

Die Zahlen sprechen für sich. Altenberge, das im Jubiläumsjahr (100 Jahre) aufsteigen will, ist seit 13 Spielen ungeschlagen. Elf davon gewann die Truppe von Trainer Carsten Becker. Die letzte Niederlage gab es am 12. Oktober beim 1:2 gegen Ostbevern. Trotzdem liegt der TuS acht Punkte hinter Sassenberg.

Ungeachtet der guten Form Altenberges geht der SVD allein aufgrund des Hinspiel-ergebnisses als Außenseiter in die Partie. Beim ersten Aufeinandertreffen kassierten die Stewwerter eine 0:5-



Klatsche. Daher wäre bereits ein Remis beim Auftritt im Kreis Steinfurt ein großer Erfolg für die Elf von Reinhard Zumdick. Der Trainer hat wieder einmal mit personellen Problemen zu kämpfen. Max Hesse (verletzt), Stephan Holle (Zivildienst) und Martin Ismar (Grundwehrdienst) fallen aus. Verstärkung gibt es aus der A-Jugend.

• Vor einem ganz wichtigen Spiel im Kampf gegen den Abstieg stehen die Reservisten des SVD. Sie empfangen am Sonntag als



Christian Niemann ist mit der Ersten diesmal klarer Außenseiter. Foto: Kleineidam

Zwölfter den Tabellen-14. VfL Sassenberg II. Die Gäste haben vier Punkte, aber auch zwei Spiele weniger auf dem Konto als Drensteinfurts Zweite. Im Erfeld treffen der schwächste Sturm der Liga (Sassenberg mit 20 Toren) auf die instabilste Defensive (SVD mit 65 Gegentreffern).

Das Hinspiel gewannen die Stewwerter mit 2:0.

• Erneut auswärts ist die dritte Mannschaft im Einsatz. Sie tritt am Sonntag (13 Uhr) beim Tabellenzehnten FC Greffen II an. Die Jungs von Dieter Nachtigall, der eine andere Einstellung fordert als gegen Ostfeld II (0:5), hoffen auf eine ähnlich gute Vorstellung wie im Hinspiel (2:2).

• Mit einem Sieg am Sonntag (11 Uhr) bei der Reserve des TuS Saxonia Münster wollen die Frauen des SVD den Druck auf den Tabellenzweiten VfL Wolbeck weiter erhöhen. Die Drensteinfurterinnen gehen nach sieben „Dreieren“ in Serie selbstbewusst in die Partie beim Tabellennachbarn, der sieben Punkte weniger auf dem Konto hat als der SVD. Das Hinspiel entschied die Mannschaft von Wolfgang Winkelkemper deutlich mit 9:1 für sich. • **mak**

Turnier des RV Albersloh

Albersloh • Zum Reit- und Springturnier lädt der RV Albersloh an diesem Wochenende ein. Das Turnier beginnt am Samstagmorgen um 8 Uhr. Eine Eignungsprüfung für Reitpferde, Dressurwettbewerbe und Reiterwettbewerbe stehen in der kleinen Halle auf dem Programm. Am Sonntag folgen in der großen Halle die Springprüfungen mit den Höhepunkten am Nachmittag: das Mannschaftsspringen der Klasse E (15.30 Uhr) und die Springprüfung der Klasse L mit Stechen (17 Uhr). Für das leibliche Wohl der Reiter, Richter und Zuschauer ist gesorgt.

Samstag

8 bis 9.15 Uhr: Eignungsprüfung Kl. A für Reitpferde
9.15 bis 10.30 Uhr: A-Dressur (A1)
10.30 bis 12.15 Uhr: A-Dressur (A3)
12.30 bis 13.30 Uhr: E-Dressur
13.30 bis 14.30 Uhr: Longenreiter-Wettbewerb
14.30 bis 15 Uhr: Reiterwettbewerb ohne Galopp
15 bis 15.30 Uhr: Reiterwettbewerb mit Galopp (Jahrgänge 1992-1997)
15.30 bis 16 Uhr: Reiterwettbewerb mit Galopp (Jahrgänge 1998-2001)
16 bis 17.30 Uhr: L-Dressur (L2)
17.30 bis 19 Uhr: L-Dressur (L2)

Sonntag

8 bis 9 Uhr: Springreiterprüfung Klasse A**
9 bis 11 Uhr: Stilspringprüfung Klasse A**
11 bis 12.30 Uhr: A**-Springen
12.30 bis 13.15 Uhr: Springreiterwettbewerb (Jahrgang 1993 und jünger)
13.15 bis 14.30 Uhr: Stilspringwettbewerb Klasse E
14.30 bis 15.30 Uhr: E-Springen
15.30 bis 17 Uhr: Mannschaftsspringen Klasse E
17 bis 18 Uhr: L-Springen mit Stechen

SVR-Reserve gegen Hoetmar

Rinkerode • Die zweite Fußball-Mannschaft des SVR trifft im Heimspiel am Sonntag (13 Uhr) auf den Spitzenreiter SC Hoetmar II (Hinspiel: 1:3).

Fortuna-Termine

Walstedde • Die Fußball- und Tischtennisteam der Fortuna stehen vor folgenden Aufgaben:

- Samstag (Fußball)**
• B-Mädchen – TuS Wadersloh
- Sonntag (Fußball)**
• A-Jugend – Roland Beckum, 11 Uhr
• VfL Lippborg II – Senioren II, 13 Uhr
• VfL Lippborg – Senioren I, 15 Uhr
• FC Borussia Dröschede – Damen, 15 Uhr
- Samstag (Tischtennis)**
• B-Schüler II – TTC SG Selm, 14 Uhr
• B-Schüler – TuS 09 Erkenschwick, 14 Uhr
• Senioren III – BSV Lünen, 17 Uhr
• GW Bad Hamm II – Senioren I, 17.30 Uhr

SVD-Termine

Drensteinfurt • Diese Jugendfußballteams des SVD sind an diesem Samstag im Einsatz:
• U17-Mädchen – Warendorfer SU, 14 Uhr (Kreispolk-Viertelfinale)
• FC Greffen – A, 14 Uhr

Fortunen wollen die passende Antwort geben

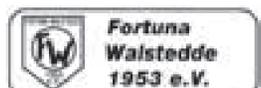
Herrn beim Tabellennachbarn Lippborg gefordert / Frauen schieben Favoritenrolle beim Spiel in Dröschede von sich

Walstedde • Die letzten Heimmiederlagen haben Spuren hinterlassen bei den Walstedder A-Liga-Fußballern. In der Tabelle wurden sie vom nächsten Gegner VfL Lippborg (Sonntag, 15 Uhr) überholt und sind nur noch Achter. Nun droht Gefahr, ins graue Mittelmaß der Kreisliga A abzurutschen.

„Es ist doch logisch, dass wir etwas unter Druck geraten sind und das Spiel unbeding gewinnen wollen“, sagt Fortunas Spielertrainer Darius Krawiec im Vorfeld der Partie. „Ich bin von den Qualitäten meiner Mannschaft nach wie vor überzeugt und denke, dass wir die passende Antwort auf die zuletzt schwächeren Leistungen geben werden.“ Dass die Aufgabe jedoch alles andere

als leicht wird, zeigen die Ergebnisse der vergangenen Jahre, in denen die Walstedder jeweils mit Niederlagen aus Lippborg zurückkehrten. Das Hinspiel endete 1:1.

Die personelle Situation sieht – anders als in den Vor-



wochen – gut aus. Lediglich Bernhard Rubbert wird fehlen. Er soll die zweite Mannschaft zum Aufstieg führen und wird vorerst nicht mehr im Kader stehen. • **sma**

• Die Walstedder Frauen mussten zuletzt nach fünf Siegen in Serie ihre erste Niederlage in diesem Jahr verkraften. Gerne würde Da-



Carmen Evertman (l.) fehlt den Damen. Foto: Stallmeister

mentrainer Christian Rätzel das 0:4 gegen den Hombrocher SV vergessen und in der Partie am Sonntag (13 Uhr) beim FC Borussia Dröschede an den hervorragenden Rückrundenstart anknüpfen. Doch personell bedingt kann Rätzel nur auf einen „Dreier“

hoffen, nicht aber einen Sieg voraussetzen.

In Carmen Evertman, Manuela Ahlke, Regina Radowski, Anne Schwingel und Jenny Neumann muss Fortunas Trainer auf einige seiner Stammspielerinnen verzichten. „Uns fehlt nahezu die

gesamte Offensivabteilung“, sagt Rätzel. Darüber hinaus steht hinter dem Einsatz von Torfrau Nadine Mersmann noch ein großes Fragezeichen, da sie sich gegen Hombroch eine Handverletzung zuzog.

Die Walstedderinnen, die bis vor zwei Spieltagen noch den dritten Rang der Landesliga 1 belegten, treffen auf ein Kellerkind. Mit 14 Punkten steht Dröschede auf dem vorletzten Tabellenplatz. Aus den letzten vier Partien holte der FC nur zwei Zähler. In der Hinserie gewann die Fortuna gegen Dröschede deutlich mit 5:2.

Die Statistik spricht also für die Mannschaft von Rätzel. Doch personell bedingt schiebt Walstedde die Favoritenrolle von sich. • **kab**

Personeller Engpass

SVD-Volleyballerinnen suchen Verstärkung

Drensteinfurt • Die Volleyballabteilung des SVD hat zwei Damen- und eine Jugendmannschaft – und zurzeit auch einen personellen Engpass. Insbesondere die weibliche A-Jugend, die Ludger Heinlein trainiert und in der Bezirksliga-Staffel 16 immerhin auf Platz drei landete, sucht Verstärkung für die nächste Saison. Aktiv gemeldet sind im Nachwuchsbereich gegenwärtig zwölf Spielerinnen, sagt SVD-Volleyballobmann Willi Hellmann. Drei davon werden in den Seniorenbereich wechseln. Um das Team aufrechtzuerhalten, hofft der Verein auf neue Gesichter in der Dreingau-Halle. In der A-Jugend (U20) dürfen Mädchen ab dem Jahrgang 1990 spielen. „Sie sollten aber nicht jünger als 14 Jahre sein und schon eine gewisse Volleyball- oder Ballerfahrung haben“, sagt Hellmann. Für

die anderen Altersklassen sei noch kein Potenzial vorhanden. „Wir möchten als ersten Schritt den A-Jugend-Bereich verstärken.“ Allerdings sei in naher Zukunft auch eine weibliche B-Jugend geplant. Um Verstärkungen zu bekommen, hat es bereits Gespräche mit den Sportlehrern der Realschule gegeben. Nach den Osterferien soll dort eine Schupperstunde angeboten werden. Ansprechpartner wird wahrscheinlich Lehrer Andreas Groß Weege. Der Aufbau für die Saison 2009/10 beginnt schon nach den Osterferien. Wer Lust hat, die Volleyballabteilung des SVD zu verstärken, sollte sich an Ludger Heinlein, Telefon 0160-1544086, E-Mail: ludgerheinlein@web.de, oder Willi Hellmann, Telefon (02508) 1724, wenden. Das Training der Jugend ist mittwochs von 17 bis 19 Uhr in der Dreingau-Halle. • **mak**



Ludger Heinlein trainiert die A-Jugend der SVD-Volleyballabteilung.

Foto: Kleineidam

Schachfreunde enttäuschen

Drensteinfurt • Nach der empfindlichen 3,5:4,5-Heimniederlage gegen den SC Sendenhorst III (die DZ berichtet) ist die erste Mannschaft der Schachfreunde auf Tabellenplatz drei abgerutscht und hat den Aufstieg in die erste Bezirksklasse nicht mehr in eigener Hand. Am letzten Spieltag müssen die Drensteinfurter gegen Schlusslicht Coesfeld einen hohen Sieg einfahren und auf einen Ausrutscher der Konkurrenz hoffen, um wieder auf einen der beiden Aufstiegsplätze zu klettern.

2. Bezirksklasse

1. SK Münster VII	8 13: 3 37,5
2. SF Beelen II	8 12: 4 40,5
3. SF Drensteinfurt	8 12: 4 36,5
4. SC Sendenhorst III	8 11: 5 34,0
5. Schach Nienberge IV	8 9: 7 33,5
6. Indische Dame Münster III	8 7: 9 32,5
7. SF Telgte III	8 7: 9 31,0
8. SK Ost-/Westbevern III	8 6:10 29,0
9. SK Lüdinghausen II	8 2:14 21,5
10. DJK Coesfeld	8 1:15 24,0



Kim Ehlert

(links) vom SVR belegte bei der Tischtennis-Kreisendrangliste der Schülerinnen **Platz mit 6:0 Siegen den ersten Platz**. **Vizekreisleisterin wurde ebenfalls eine Rinkerooderin. Jessica Leister kam auf 5:1 Siege und musste sich lediglich ihrer Mannschaftskameradin Ehlert geschlagen geben.** Text/Foto: pr

Auf die Räder, fertig, los

SVR bietet fünf Radsport-Gruppen mit unterschiedlichen Tempi und Streckenlängen an

Rinkeroode • Gut besucht war die Versammlung der Radsportler, zu der der SV Rinkeroode ins Vereinsheim eingeladen hatte. „Eine ausgezeichnete Resonanz“, sagte die Leiterin der Freizeit- und Breitensportabteilung, Marion Fabian. Zum einen wurden die verschiedenen Gruppenprofile vorgestellt und Trainingszeiten besprochen. Zum anderen standen das sportliche Wochenende Ende August und die Fahrradbörse auf der Tagesordnung.

Folgenden Gruppen, die sich alle am K+K-Markt treffen, stehen den Mitgliedern in dieser Saison zur Verfügung:

- Die **Tourenradgruppe für Einsteiger** trifft sich ab dem 7. April dienstags (18 Uhr) und samstags (16 Uhr). Die Strecke beträgt zunächst etwa 20 Kilometer, die Durchschnittsgeschwindigkeit orientiert sich am Potenzial der Einsteiger. Ansprechpartnerinnen sind Petra Walz, Telefon (02538) 1364, und Martina Meier, Telefon 914866.

- Die **Tourenradgruppe (ambitioniert)** trifft sich ab dem 5. April sonntags (11 Uhr) und mittwochs (18 Uhr). Die Durchschnittsgeschwindigkeit liegt zu Beginn der Saison bei etwa 23 Stundenkilometern. Ansprechpartnerinnen sind Elisabeth Rieping, Telefon (02538) 8027, und Lisa Renk, Telefon 454.

- In der **Rennrad-Jugendgruppe** sammeln Mädchen und Jungen von zwölf bis 16 Jahren unter fachkundiger Anleitung erste Erfahrungen im Radsport. Die Betreuer sind Ludger Loddenkemper, Telefon (02538) 8287, und Florian Plock, Telefon 1599. Sie legen in erster Linie Wert auf sicheres Fahren und ge-

ben Informationen rund um das Rennrad und den Radsport. Die Gruppe startet ab sofort sonntags um 10 Uhr.

- Die **Rennrad-Gruppe I** leiten Josef Pöhler, Telefon (02538) 1000, und Udo Schratz, Telefon 685. Im April wird mittwochs (18 Uhr), ab Mai mittwochs (19 Uhr) und sonntags (10 Uhr) trainiert. Die Durchschnittsgeschwindigkeit beträgt zu Beginn der Saison 27 Stundenkilometer, die Strecke 70 Kilometer.

- Für die **Rennrad-Gruppe II** sind Clemens Außendorf, Telefon (02538) 555, und Frank Wietheger, Telefon 1511, verantwortlich. Treffen ist zunächst mittwochs (18 Uhr), ab Mai mittwochs (19 Uhr) und sonntags (10 Uhr). Die Gruppe startet an diesem Sonntag um 10 Uhr am K+K-Parkplatz in die Saison. Die Durchschnittsgeschwindigkeit liegt am Anfang bei 25 Stundenkilometern, gefahren werden 40 Kilometer.

Angelika Bohnenkamp, Telefon (02538) 1222, wäre bereit, bei ausreichendem Interesse samstags (16 Uhr) eine weitere Trainingszeit anzubieten. Wer diesen Termin regelmäßig nutzen möchte, setzt sich mit Bohnenkamp in Verbindung.

Gruppenübergreifend besteht für alle Radsportler des SVR die Möglichkeit, einmal im Monat an sogenannten Radtourenfahrten (RTF) teilzunehmen. Auf dem Programm stehen zum Beispiel die RTF in Capelle, die Veranstaltung „Toller Bomberg“ in Gelmer und die „Rhedener Löwentour“. „Der Vorteil liegt in der ausgeschilderten Strecke und den Verpflegungsstationen“, sagt Marion Fabian. Bei jeder RTF kann zwischen verschiedenen langen Strecken gewählt werden. Erst unterwegs müssen sich die Teilnehmer entscheiden, welche sie absolvieren möchten. Mit Fahrgemeinschaften

werden die Rinkerooder zum Startort fahren. Termine und Abfahrtszeiten stehen rechtzeitig im Internet unter www.sportverein-rinkeroode.de.

Tour nach Gevelsberg

Außerdem ist auch in diesem Jahr ein sportliches Wochenende geplant – vom 28. bis zum 30. August. Ziel ist Gevelsberg. Die Abfahrt erfolgt am Freitag – natürlich mit dem Rad. Am Samstag steht die RTF in Gevelsberg auf dem Programm. Die Rückfahrt erfolgt am Sonntag. Anmeldungen nimmt Frank Wietheger, Telefon (02538) 1511, entgegen.

Neu ist die „Fahrradbörse“ der Abteilung. Clemens Außendorf vermittelt Kontakte zwischen Personen, die ein Rennrad verkaufen, kaufen oder ausleihen möchten. Interessenten können sich ab sofort bei Außendorf melden. • **mak**



Die Radsportler des SVR starten in die Saison.

Foto: pr



Zeigte eine starke Leistung: Raphael Dittrich. Foto: Jäggle

Spitzenreiter stürzen

TT: Fortuna tritt beim TTC GW Bad Hamm II an

Walstedde • Nach einem total verkorkten Rückrundenstart kommen Fortunas TT-Verbandsligaspieler immer besser in Schwung. Das belegen die beiden klaren 9:3-Heimsiege sowie ein Unentschieden aus den vergangenen drei Begegnungen. Über diese Mini-Serie kann der Tabellenführer TTC GW Bad Hamm II nur müde lächeln. Schließlich erzielten die Grün-Weißen 23:1 Punkte in Serie. Trotzdem rechnen sich die Walstedder an diesem Samstag (17.30 Uhr, Gymnasium Hammomense) im letzten Saisonspiel eine Außenseiterchance aus.

In Hamm können die Fortunen noch einmal auf Frank Leschowski zurückgreifen. „Lesche“ brennt auf Revanche für die Einzel-Niederlagen im Hinspiel, als Walstedde knapp mit 7:9 verlor. Auch

Marek Kurzepa will beide Spiele für sich entscheiden. An den Positionen drei bis sechs sind die Gastgeber sicherlich stärker besetzt. Bristant: Michael Fedler, Stefan Fuchs und Thomas Jäggle sind auch Vereinsmitglieder des TTC GW Bad Hamm. Angst vor einem Ausschluss bei einem Unentschieden in Hamm haben sie aber nicht.

17. Niederlage in Serie

Bezirksklasse 3: TTC Werne 98 – Walstedde II: 9:3. Im vorgezogenen Meisterschaftsspiel beim Tabellenachten schlugen sich die Fortunen achubar aus der Affäre. „Diesmal sind wir endlich mal nicht überrollt worden“, sagte Walsteddes Kapitän Jan Dirk Wiewelhove nach der 17. Niederlage in Serie, die allerdings nicht so deutlich ausfiel wie die vorherigen sechs Pleiten. Im Doppelsiegten lediglich Peter Lips/Michael Zeisler – mit 13:11 im Entscheidungssatz. Im Einzel bot Raphael Dittrich seine stärkste Saisonleistung und bezwang sowohl den Spitzenreiter Werner, Timo Stratmann, als auch Thorsten Bußkamp mit 11:8 im fünften Durchgang. • **tj**

Bezirksklasse 3

1. TuRa Bergkamen II	20 172: 75 35: 5
2. BW Ottmarsbocholt	20 164: 95 30:10
3. SV GW Westkirchen	20 151:113 29:11
4. SC DJK Everswinkel	20 146:126 25:15
5. SV Rinkeroode	21 149:136 25:17
6. Warendorfer SU II	20 153:122 23:17
7. TTC Lünen-Wethmar	21 142:140 21:21
8. TTC Werne 98	21 149:150 21:21
9. TuS Hiltrup IV	20 132:140 17:23
10. DJK GW Amelsbüren	20 113:164 9:31
11. Fortuna Walstedde II	21 55:183 5:37
12. SV Herbern	20 92:174 4:36

Letzter Spieltag:
Everswinkel – SV Rinkeroode (Sa., 25. April)
Walstedde II – Ottmarsbocholt (So., 26. April)

BLICKPUNKT OBERLIGA-MANNSCHAFT DES TC DRENSTEINFURT

Daniel Schomberg



Schomberg spielt seit seinem sechsten Lebensjahr Tennis. Seine sportliche Laufbahn begann beim TCD und führte ihn danach zum 1. TC Hiltrup. Nach mehreren Stadtmeistertiteln im Jugendbereich in Münster wechselte er mit zwölf Jahren zum Ruderclub Hamm. Auch dort nahm er am Bezirkstraining teil. Dreimal wurde er Meister des Bezirks Ruhr-Lippe. Im Seniorenbereich spielte Schomberg zunächst für den RC Hamm in der Verbands- und Oberliga. Nach dem Studium im Jahr 2004 entschied er sich, wieder für seinen Heimatverein aufzuschlagen. Seit 2006 ist er im Vorstand als zweiter Sportwart tätig. Schomberg ist Mannschaftsführer.

Andre Niewöhner



Niewöhner wuchs in einer tennisverrückten Familie auf und spielt seit seinem vierten Lebensjahr. Neben der regelmäßigen Teilnahme an Kreis- und Bezirksmeisterschaften durfte er einmal bei den Westfalenmeisterschaften starten. Beim Nationalen Deutschen Jüngsten-Tennisturnier im ostwestfälischen Detmold stand er sogar dem heutigen Profi Thomas Haas gegenüber. Nach dem Studium zog es Niewöhner ins Ruhrgebiet und dort zum TC Raadt (Mühlheim) in die Bezirksliga. Den Münster-Marathon 2005 absolvierte in 3:06 Stunden. Auch sein älterer Bruder Rolf spielt leistungsorientiert Tennis – zurzeit für den TV Emsdetten in der Bezirksliga.

Sven Averhage



Bereits Averhages Vater war (Gründungs-)Mitglied des TCD. Er selbst startete mit sieben Jahren. In der Jugend spielte er nur für Drensteinfurt, in die neue Saison. Nach dem Aufstieg im vergangenen Jahr spielt erstmals ein Team des TCD in der Oberliga – der dritthöchsten Herren-30-Klasse in Deutschland. Für die Dreingau Zeitung ist das Grund genug, die ersten sechs Spieler der Mannschaft in Porträts vorzustellen. Die anderen Gegner: THC Gelb-Weiß Bielefeld, VfL Tennis Kamen, DJK VfL Bielefeld, TV Concordia Enger, TC Blau-Gold Lüdinghausen, TC GW Paderborn



Das Team

Drensteinfurt • Mit dem Auswärtsspiel beim TC HW Gladbeck I startete die Herren 30 des Tennisclubs Drensteinfurt am Samstag, 2. Mai (13 Uhr), in die neue Saison. Nach dem Aufstieg im vergangenen Jahr spielt erstmals ein Team des TCD in der Oberliga – der dritthöchsten Herren-30-Klasse in Deutschland. Für die Dreingau Zeitung ist das Grund genug, die ersten sechs Spieler der Mannschaft in Porträts vorzustellen. Die anderen Gegner: THC Gelb-Weiß Bielefeld, VfL Tennis Kamen, DJK VfL Bielefeld, TV Concordia Enger, TC Blau-Gold Lüdinghausen, TC GW Paderborn

Christoph Newzella



Newzella ist seit mehr als 24 Jahren Mitglied im TCD und spielte bereits in der Jugend erfolgreich. Lediglich für ein Jahr wechselte er nach Ahlen, um in der Bezirksklasse zu spielen. In der ersten Mannschaft schaffte er den Aufstieg von der Bezirksliga in die Oberliga. Newzella war nach seiner Ausbildung zum Tennistrainer in den Jahren 1990 bis 1998 als Vereins- und Jugendtrainer im TCD tätig. Nach seinem Diplom und der Promotion in Wien gab er seine Trainertätigkeit auf. Der Mannschaft blieb er treu und pendelte für die Medenspiele. Er war mehrmals Stadt- und Vereinsmeister im Einzel bzw. Doppel und gewann mit Averhage diverse Doppeltourniere.

Daniel Knipping



Knipping ist der einzige Neue bei den Herren 30. Zweimal wurde er Stadtmeister im Tischtennis. Tennis spielt Knipping seit 1989 – und das ausschließlich im TCD. Bereits in der Jugend war er mehrfach Vereinsmeister im Einzel und Doppel. Auch verschiedene Vereinsturniere gewann er. In der Henner-Henkel-Mannschaft (Jugend) war er von Anfang an die Nummer eins. Mit der Herrenmannschaft stieg er von der Kreisliga bis in die Verbandsliga auf. Da Knipping 2008 aufgrund seines Alters nicht in der Verbandsliga spielen durfte, war er Kapitän der Kreisligamannschaft und schaffte den Aufstieg. Seit 2002 ist im Vorstand, seit 2001 als Trainer tätig.

Stefan Voigt



Begonnen hat Voigt seine sportliche Laufbahn als Handballspieler des TuS Ascheberg. Größte Erfolge waren die Nominierung in die Bezirksauswahlen der A- und B-Jugend sowie der Aufstieg mit der ersten Herrenmannschaft in die Bezirksliga. Beim TuS war er bis zu seinem 35. Lebensjahr aktiv. Ein Jahr spielte Voigt zudem bei der Ahlener SG. Auch das Tennis spielen begann er in Ascheberg beim dortigen TC. Mit der Herren 30 stieg er in die Bezirksliga auf, bevor es ihn nach Drensteinfurt verschlug. Im vergangenen Jahr war auch er aktiv am Aufstieg in die Oberliga beteiligt. Als Ausgleich zum Tennissport spielt Voigt bei den Altherren des SVD Fußball.

Kooperationen sind wieder geplant

Heimatreunde blicken aufs neue Vereinsjahr

Sendenhorst • „Vor unserer Tür hat ein fürchterliches, kriegerisches Ereignis stattgefunden.“ Dr. Mark Alexander Steinert, Leiter des Kreisarchivs in Warendorf, informierte bei der Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Sendenhorst die Mitglieder ausführlich zum Thema „Römer in Westfalen – 2000 Jahre Varusschlacht“.

„Den genauen Ort kann man gar nicht benennen“, erklärte Steinert. Trotz ständiger Forschungen werde der Teutoburger Wald, speziell die Orte Detmold oder Kalkriese, als Schauplatz favorisiert. Jedoch könnten belegt durch Material- und Münzfunde auch andere Orte in Betracht gezogen werden, so Steinert.

Bevor man bei der Versammlung vergangene Woche im Haus Siekmann zum informativen Teil übergegangen war, hatten die Heimatreunde noch eine umfangreiche Tagesordnung abzuarbeiten.

Vorsitzender Hans Homeyer begrüßte unter den Gästen auch Bürgermeister Berthold Streffing, der die besten Wünsche der Stadt überbrachte und die Arbeit des Heimatvereins lobte. Im Vorstandsbericht erinnerte Homeyer anschließend an die Eröffnung des Brennereipfades, der im Januar in Sendenhorst mit zwölf Stationen fertig gestellt worden war.

Zusicherung

Für das neue Vereinsjahr sei die Zusammenarbeit mit der Stadt in Sachen „Kulturpfad Promenadenring“ und mit der Naturfördergesellschaft beim „Natur- und Erlebnispfad im Bürger- und Schützenwald“ geplant.

Als eine besonders wichtige Zusicherung sieht Homeyer die Aussage von Dr. Mark Alexander Steinert. Der meinte, dass die Überlagerung des Archivgutes von Sendenhorst nach Warendorf Ende dieses Jahres erfolgen wird.

Nach Berichten aus den Arbeitskreisen stellte Hans Homeyer den Kassenbericht vor, der positiv abgeschlossen und von den Prüfern ohne Beanstandung kontrolliert worden war. Gerd Olde und Jürgen Pleger wurden anschließend noch für das neue Jahr als Kassenprüfer gewählt. •as



Hans Homeyer Foto: as

Echte Fürsorge für die Bewohner

Förderverein des Altenheims St. Josef tagte

Albersloh • Man könne sich aufeinander verlassen. Mit diesen Worten lobte Angelika Reimers von der Leitung des St. Josefs-Hauses den Förderverein, der vergangene Woche zur Mitgliederversammlung eingeladen hatte.

Schriftführer Antonius Breul berichtete über die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr. Höhepunkt war ein „Tag der offenen Tür“ zum 30-jährigen Bestehen der Einrichtung, an dessen Gelingen der Förderverein wesentlichen Anteil hatte. Eine Bereicherung für das Leben der Bewohner gab es durch die Ausstattung mit Hilfsmitteln oder die persönliche Betreuung bei Festen und Ausflügen. Die erste große Ausgabe im neuen Jahr war der Kauf eines Kerzenleuchters für die Kapelle. Angedacht sind zudem die Auswechslung der unbequemen Stühle im Café und die Aufstellung einer Figur im Garten.

Margret Hölscher gab mit

ihrem Kassenbericht eine Übersicht über die Finanzen des Vereins, der neben seinen Mitgliedsbeiträgen eine erfreuliche Spendensumme im Eingang verbuchen konnte. Auch die Trödelmärkte unter Regie von Beisitzerin Adelheid Gabriel haben respektable Beträge erwirtschaftet. Reinhold Lammerding bescheinigte eine ordnungsgemäße Kassenführung. Hans-Wilhelm Deitmar und Ulrich Schroer wurden für die nächsten zwei Jahre zu Kassenprüfern gewählt.

Dann betonte Angelika Reimers die ausgesprochen gute Zusammenarbeit zwischen Heim und Förderverein. Ihr Dank galt besonders Marika Breul, die mit vielen Ideen zur Dekoration der Räume und zur Beschäftigung der Heimbewohner beitrug.

Für die Kartenspieler unter den Heimbewohnern brachte Bernhard Tertilt aus Holz gefertigte Muster für Kartenständer mit. •gez



Günter Seyerl (l.) und Richard Uhlenbrock übergaben Angelika Reimers den Kerzenleuchter mit dem symbolischen Motiv „Jona wird vom Fisch verschlungen“. Foto: Genz



Seit fünf Monaten besteht die Ausgabestelle der Ennigerloher Tafel an der Teigelkampschule in Sendenhorst nun schon. Die ehrenamtlichen Helfer sind sich rückblickend einig, dass sehr viel Arbeit und Organisation zu bewältigen ist, aber die Freude an der ehrenamtlichen Tätigkeit überwiegt. Spontan haben sich fünf weitere Sendenhorster bereit erklärt, die von den örtlichen Märkten gespendeten Waren zu sortieren und dienstags an Bedürftige der Stadt auszugeben. Mittlerweile umfasst das Team 30 Personen. Nicht unerwähnt bleiben soll auch, dass viele Vereine und Privatpersonen immer wieder durch Spenden von Lebensmitteln dazu beitragen, dass der Dienstagmorgen an der Teigelkampschule ein Zeichen des Miteinanders und Freizeinanders ist. Eine Gelegenheit, die Tafel zu unterstützen, ist auch durch den Erwerb der Vereinsmitgliedschaft möglich. Weitere Informationen bei I. Jaspert, Tel. (02526) 847, M. Sudhoff, Tel. (02526) 1240, und M. Weng, Tel. (02526) 1586. Foto: pr

AUS DEM STADTRAT

Bundescontest kommt wieder

Sendenhorst • Der A-cappella-Bundescontest, der 2008 in Sendenhorst Premiere feierte, wird auch 2010 wieder hier stattfinden, und zwar am Christi-Himmelfahrts-Wochenende. Als Bürgermeister Berthold Streffing das in der Ratssitzung mitteilte, wurde dies mit großer Freude und Beifall aufgenommen. Alle Beteiligten würden gemeinsam daran arbeiten, dass der Bundeswettbewerb wieder ein Erfolg werde. •wit

Nur acht Wahlbezirke

Sendenhorst • Für die Europa- und die Bundestagswahl wird es auf dem Gebiet der Stadt Sendenhorst nur acht statt der üblichen 15 Wahlbezirke geben, teilte Bürgermeister Berthold Streffing dem Rat mit. Es sei schwierig, im Superwahljahr 2009 so viele Wahlhelfer zu akquirieren. Mit der Reduzierung auf acht Wahlbezirke brauche man 48 Wahlhelfer weniger; die Einsparung betrage pro Wahl 1000 Euro. •wit

Für Dach und Heizung

Ein Teil der Mittel aus dem Konjunkturpaket II ist verplant

Sendenhorst/Albersloh • Die Realschule St. Martin in Sendenhorst sowie die Ludgerus-Schule und der Kindergarten St. Ludgerus in Albersloh werden vom Konjunkturpaket II profitieren.

Die Stadt Sendenhorst bekommt insgesamt 1,3 Millionen Euro, davon entfallen 819000 Euro auf die Bildungsinfrastruktur, eben die drei genannten Einrichtungen. 496000 Euro stehen noch für die kommunale Infrastruktur bereit; allerdings weiß man da noch nicht, in welche Projekte das Geld fließen kann und wird.

Der Rat der Stadt segnete in seiner Sitzung am Donnerstagabend das Kapitel Konjunkturpaket II ab. Der SPD-Fraktion gefiel aber die Prioritätenliste bei der Bildungsinfrastruktur nicht; in diesem Punkt versagte sie ihre Zustimmung. Die FDP enthielt sich hier.

Die Projekte, die über das Konjunkturpaket II abgewickelt werden, müssen spätestens 2010 begonnen werden

und 2011 abgerechnet sein. Das Geld fließt, wenn die Maßnahmen abgeschlossen sind. Die Stadt Sendenhorst muss aber 12,5 Prozent des erhaltenen Zuschusses zurückerzahlen, und zwar über zehn Jahre verteilt ab 2012.

Vom Konjunkturpaket II profitieren die Realschule in Sendenhorst mit 352000 Euro für die Dachsanierung, die Ludgerus-Schule mit

knapp 447000 Euro für die Heizungsanlage und die Wärmedämmung und der Kindergarten St. Ludgerus mit einem Baukostenzuschuss von 20000 Euro für einen Mehrzweckraum.

Gesetzänderung

Zu einem späteren Zeitpunkt wird über die 496000 Euro entschieden, die für kommunale Infrastrukturmaßnahmen zur Verfügung stehen. Denn hier ist noch nicht geklärt, welche Projekte hinein genommen werden dürfen. Man müsse eine für Juni/Juli in Aussicht gestellte Grundgesetzänderung abwarten, erläuterte Silvia Pöhler (Leiterin des Dienstbereichs Finanzen). Die Verwaltung hoffe, dass der zusätzliche Einrichtungsbedarf für die verbindliche Ganztagschule mit hinein gepackt werden kann (110000 Euro). An zweiter Stelle auf der Wunschliste stehe eine neue Heizungsanlage für das Hallenbad und die Weststorsporthalle (50000 Euro). •wit



Silvia Pöhler Foto (A): wit

Nicht auf dem Erfolg ausruhen

Karnevalsgesellschaft „Schön wär's“ plant schon wieder für die kommende Session

Sendenhorst • Mit Stolz blickte die Karnevalsgesellschaft „Schön wär's“ am vergangenen Sonntag bei ihrer Jahreshauptversammlung auf das abgeschlossene Geschäftsjahr zurück. Viel bewegt haben die 48 Mitglieder in dem Jahr, in dem der Verein seinen 40. Geburtstag feiern konnte.

Dies wurde vor allem im Jahresbericht der stellvertretenden Geschäftsführerin Nina Vollenkemper deutlich.

Neben vielen Veranstaltungen stand natürlich der Frühschoppen zum 40-Jährigen im Vordergrund. Erstmals in der KG-Geschichte gab es diesen, und die Resonanz war gewaltig. Mehr als 600 Gäste waren der Einladung der Sendenhorster Narren ins Bürgerhaus gefolgt. Im Namen des Präsidiums richtete Nina Vollenkemper nochmals den Dank an alle Helfer aus: „Es war schon eine Menge Arbeit. Was ihr alle geleistet habt, war wirklich bemerkenswert.“

Tanzgarde trainiert

Der Aufschwung der Narren ist auch bei der eigenen Tanzgarde zu spüren. Zurzeit trainieren 15 Mädels für die nächste „heiße“ Zeit. Mit dem

Fitnessstudio an der Hoetmarer Straße steht den Mädchen nun auch ein Trainingsraum zur Verfügung.

Auf dem Erfolg wollen sich die Narren nun aber keinesfalls ausruhen. Die Planungen für die kommende Session laufen auf Hochtouren.

Mit Jutta Jahn Wuttke und Anja Stegemann konnte die KG am Sonntag zwei neue Mitglieder in ihren Reihen begrüßen.

Die anstehenden Präsidiumswahlen wurden im Schnellgang abgewickelt. Alle Posten wurden einstimmig bestätigt. Uwe Wuttke (Vizepräsident), Nina Vollenkemper (stellvertretende Geschäftsführerin), Burkhard Hoenhorst (2. Kassierer), Dirk Vollenkemper (Protokoll und Pressewart) Sabrina Pohlkamp, Markus Pohlkamp, Stephan Kolb und Sven Cieslak (Beisitzer) werden das Präsidium für zwei Jahre unterstützen.

Neu ins Leben gerufen wurde am Sonntagabend dann noch ein KG-Stammtisch. Jeweils am zweiten Donnerstag in geraden Monaten treffen sich die KG-Mitglieder im Sendenhorster Bürgerhaus. Willkommen ist hier jeder, der sich für die Arbeit der Narren interessiert. Der erste Stammtisch findet am 9. April um 19 Uhr statt. •dv



Sie bilden das Präsidium der KG „Schön wär's“ (v.l.): Sabrina Kolb, Ivana Bedakovic, Stephan Kolb, Nina Vollenkemper, Sven Cieslak, Heinz Schemmelmann, Markus Pohlkamp, Sabrina Pohlkamp und Paul Hankmann. Foto: Vollenkemper

Ostergarten ist eröffnet

Sendenhorst • Der Ostergarten in Sendenhorst ist eröffnet. Bis zum 19. April kann er besucht werden, die Führungen beginnen jeweils zur vollen Stunde, die letzte um 17 Uhr. Während der Öffnungszeiten (montags bis freitags von 15 bis 17 Uhr, samstags und Ostern von 14 bis 17 Uhr, sonntags von 10 bis 17 Uhr) besteht die Möglichkeit, die Ausstellung „Damals in Jerusalem“ mit Egli-Figuren zu besuchen.

Training fürs Gehirn

Sendenhorst • Der neue VHS-Kursus „Heiteres Gehirntrimming“ für Menschen ab 60 Jahre beginnt am Montag, 24. April, um 15 Uhr im Haus Siekmann. Ohne Stress und Leistungsdruck werden Merkfähigkeit, Konzentration, Logisches Denken, Wortfindung, Denkfähigkeit, Wahrnehmung und Urteilsfähigkeit geschult. Anmeldungen unter Tel. (02382) 59569. www.vhs-ahlen.de

Gesprächskreis für Diabetiker

Sendenhorst • Der Gesprächskreis für Diabetiker der Johanniter-Hilfsgemeinschaft in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde trifft sich wieder am Montag, 6. April, um 15 Uhr im Gemeindehaus der Friedenskirche. Hannah Rosen, staatl. examinierte Krankengymnastin, wird eine Einweisung in Stuhlgymnastikübungen geben, die man zu Hause auch selbst machen kann.

Zehn neue Hörbücher

Sendenhorst • Die Pfarrbücherei St. Martin hat für die erwachsenen Leser soeben zehn neue Hörbücher zur Ausleihe fertig gestellt. Während der Osterferien ist die Bücherei zu den gewohnten Zeiten geöffnet, mit einer Ausnahme: Am Ostersonntag ist keine Ausleihe.

Gemeindebüro geschlossen

Sendenhorst • Das Büro der Ev. Kirchengemeinde Sendenhorst ist während der Osterferien nicht geöffnet. Anfragen können jedoch auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden. Ab Donnerstag, 23. April, ist das Gemeindebüro dann wieder geöffnet.

DRK-Frühstück für Senioren

Sendenhorst/Albersloh • Das DRK-Team Sendenhorst-Albersloh gibt bekannt: Am Sonntag, 5. April, ist ab 9.30 Uhr das Seniorenfrühstück. Dazu sind alle Senioren in das DRK-Heim an der Weststraße eingeladen.

Polizeibericht

• Eine Irrfahrt hat ein 87-jähriger **Sendenhorster** am Donnerstag in Ahlen gemacht. Mit seinem Wagen bog er von der Bahnhofstraße nach links in die Straße Am Bahndamm ab. Anstatt rechts an der dortigen Verkehrsinsel vorbeizufahren, fuhr er links an der Insel vorbei und in den Gegenverkehr hinein. Hierbei beschädigte er zwei Schilder sowie den Wagen eines 45-jährigen Ahlener und einer 40-jährigen Sendenhorsterin. Erst 500 Meter weiter konnte er durch Zeugen angehalten werden. Er gab an, nichts von dem Verkehrsunfall mitbekommen zu haben. Der Sachschaden beträgt 2500 Euro. Der Führerschein des 87-jährigen wurde sichergestellt.

Botschafter für Natur und Kultur

Neue Aufgabe für Hans-Günther Fascies

Hamm/Sendenhorst • Der ehemalige Sendenhorster Stadtarchivar Hans-Günther Fascies ist jetzt zum Regionalbotschafter der Nordrhein-Westfalen-Stiftung für die Städte Münster und Hamm sowie für die Kreise Warendorf, Coesfeld und Steinfurt ernannt worden.

Vor rund 100 Teilnehmern stellten die Geschäftsführerin der NRW-Stiftung, Martina Grote, und Hammers Bürgermeisterin Monika Simshäuser den ehrenamtlichen Botschafter, seine Aufgaben und das Engagement der NRW-Stiftung in der Region vor. Schloss Oberwerries in Hamm war für die Vorstellung des Regionalbotschafters gut gewählt, denn Hans-Günther Fascies ist seit vielen Jahren ehrenamtlich als Archivar in Oberwerries aktiv.

Begeisterung

60 Jahre ehrenamtliches Engagement hat Fascies aufzuweisen, davon 40 Jahre in der Heimatpflege. Seine Begeisterung für das Land NRW entdeckte er durchs Wandern, vor 17 Jahren trat er dann als Mitglied dem Förderverein NRW-Stiftung bei. Aus dem Kreis besonders engagierter Mitglieder, so Martina Grote, wähle die NRW-Stiftung derzeit für alle Regionen des Landes ehrenamtliche Regionalbotschafter

aus, um die Mitgliederwerbung des Fördervereins, die Öffentlichkeitsarbeit und die Kontakte zu den Projektpartnern intensiver zu gestalten. Die Größe seines Betreuungsgebietes schreckt ihn nicht: „Ich sehe das Engagement als Ausfüllung meiner Freizeit, und nicht als Belastung.“

Der Regionalbotschafter wird eine Menge zu tun haben, denn die NRW-Stiftung, die seit ihrer Gründung 1986 landesweit mehr als 2000 Natur- und Kulturprojekte unterstützen konnte, ist auch in „seiner“ Region bestens vertreten. Gefördert wurde beispielsweise in Hamm die Amateur-Waldbühne in Heessen, die Einrichtung des Westfälischen Pferdemuseums im Allwetterzoo Münster, die Instandsetzung von Haus Nottbeck in Oelde, das Kloster Bentlage in Rheine, die Restaurierung denkmalgeschützter Gebäude in der Warendorfer Altstadt oder auch die Ausstattung des Emdettener Venns mit Besucher-Informationen.

Hans-Günther Fascies hat als ehrenamtlicher Helfer bereits an etlichen Veranstaltungen des Fördervereins der NRW-Stiftung teilgenommen und viele neue Mitglieder gewonnen. „Wir brauchen die Beiträge und Spenden, um weiterhin so tolle Stiftungsarbeit leisten zu können“, sagt er.



Während sich Heinrich Finke (r.) um das richtige Anwachsen des jungen Baumes bemühte, genossen (v.l.) Heinrich Brocks und Rainer Stegemann beim Probesitzen die Abendsonne.

Foto: Husmann

Kleiner Ahorn groß begossen

Hegering Albersloh-Alverskirchen trifft sich zur 14. Baumpflanzaktion

Albersloh • Auch im flachen Münsterland hat sich der Berg-Ahorn längst etabliert. Um das zum „Baum des Jahres“ gekürte Gehölz gebührend zu ehren, hatte der Hegering Albersloh-Alverskirchen nun wieder zur traditionellen Baumpflanzaktion eingeladen.

Mit vereinten Kräften und stabilen Spaten machte man sich an die Arbeit, um nicht nur dem jungen Berg-Ahorn, sondern auch einer neuen Bank einen neuen Standort am „Rundweg um Albersloh“

in der Bauerschaft West I zu bieten. Es dauerte ein wenig, bis die neue Sitzgelegenheit mit einer provisorischen „Wacholder“-Waage ins Lot gebracht worden war. Umso mehr genossen die Jagdpächter Heinrich Brocks, Heinrich Finke und Rainer Stegemann beim ersten Probesitzen die schöne Aussicht auf die weiten Felder. Sie hatten nicht nur die neue Bank gespendet, sondern sorgten auch mit Getränken und leckeren Würstchen für das leibliche Wohl der Versammelten. Dann gehörte dem Berg-

Ahorn wieder die volle Aufmerksamkeit. Fritz Schulte-Bisping gab zu ihm einige Erläuterungen ab. So wusste er zu berichten, dass das wertvolle helle Holz des Baumes nicht nur im gehobenen Möbelbau gerne Verwendung fände, sondern einen wichtigen Platz bei der Herstellung von Musikinstrumenten eingenommen habe. Seine Blätter mit der typischen dunklen Umrandung eigneten sich nicht nur als Viehfutter. Aus ihnen gewonnener Arzneitee solle bei allerlei Wehwehchen lindernde Wirkung zei-

gen, so der Waidmann. Auch fand an diesem Abend das von der Kreisjägerschaft unterstützte Projekt der Erich Kästner-Schule in Oelde Erwähnung. Mit selbst gebauten Nistkästen für Sperlinge wollten sich die Schüler aktiv am Naturschutz beteiligen. Einer der insgesamt zehn Nistkästen hat bereits in der Kita St. Ludgerus einen Platz gefunden. Die Jaghornbläser nahmen an diesem Abend ebenfalls an der Aufstellung und untermalten die 14. Baumpflanzaktion mit ihrer Musik. •**hus**

„Festival hier halten“

Mösgen bei der Muko

Sendenhorst • „Ich bin zwar erst seit kurzem in Sendenhorst, aber die Muko war schon in vielen Gesprächen Thema. Darum führt mich mein erster Termin zu Ihnen.“ Mit diesen Worten eröffnete der frisch gekürte Bürgermeisterkandidat der SPD, Jörg Mösgen (Foto), das Gespräch mit dem Muko-Vorsitzenden Matthias Greifenberg. Nach einigen grundsätzlichen Informationen zur Entwicklung der Muko in den vergangenen 20 Jahren, kam man schnell zum letztjährigen Gesangswettbewerb, dem A-Capella-Bundescontest.

Greifenberg erläuterte: „Muko und die Promotion-Agentur V6 sind die organisatorische und inhaltliche Grundlage, ohne die eine Realisierung eines so großen Events logistisch und organisatorisch nicht durchführbar gewesen wäre.“ Momentan arbeite man bereits am Konzept für den Bundescontest 2010, der wieder in Sendenhorst stattfinden wird. „Mich hat der Bundescontest sofort begeistert“, machte Jörg Mösgen aus seiner Unterstützung keinen Hehl. „Es ist etwas sehr Besonderes, so eine bundesweit einmalige Veranstaltung mit hohem kulturellen Niveau hier in Sendenhorst und Albersloh zu haben. Dieses Festival muss unter allen Umständen hier vor Ort gehalten werden.“



Knopfbroschen für langjährige Mitglieder

Versammlung des VdK-Ortsverbandes

Sendenhorst/Albersloh • 60 Jahre lang Mitglied in ein- und demselben Verein zu sein, das ist schon eine Leistung. Eine Plakette mit Sicherheitsnadel und Bandschleupe erhielten zu diesem freudigen Anlass Heinrich Westermann und Toni Huesmann bei der Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsverbandes Sendenhorst-Albersloh.

In der Gaststätte Zurmühlen wurden noch weitere Mitglieder geehrt. Eine Knopfbrosche für zehnjährige Mitgliedschaft erhielten: Hildegard Conrad, Adolf Laumann, Ludwig Oertker, Irmgard Wolke, Theodor Drees,

Margarete Gladisch, Hubert Habla, Elisabeth Hauser und Anne Höne. Eine Knopfbrosche für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten: Eva Benek, Reinhard Wessel, Elisabeth Wulfskotte, Ulrich Ermer und Margret Lütke.

VdK-Kreisgeschäftsführerin Roswitha Becker hatte zum Thema Rente aktuelle Daten und Fakten mitgebracht, die sie den Rentnern kurz aber deutlich vermittelte.

Nach dem Verlesen des Kassenberichts, wurde der Vorstand einstimmig entlastet und kann somit beruhigt ins nächste Vereinsjahr starten. •**as**



Hildegard Conrad bekommt die Knopfbrosche für zehnjährige Mitgliedschaft von Roswitha Becker verliehen. Foto: as

Drensteinfurt

Markt verlegt auf Mittwoch

Drensteinfurt • Wegen der Osterfeiertage findet der Drensteinfurter Wochenmarkt nicht am Donnerstag, 9. April, sondern am Mittwoch, 8. April, von 13 bis 18 Uhr statt. Aus diesem Grund wird die Martinstraße am Mittwoch von 11.30 bis 18.30 Uhr gesperrt. Die Verkehrsteilnehmer und Anlieger werden gebeten, ihre Fahrzeuge rechtzeitig zu entfernen, damit die Aufbauarbeiten nicht behindert werden.



Die Geschäftsführerin der NRW-Stiftung, Martina Grote, ernannte Hans-Günther Fascies aus Sendenhorst zum ehrenamtlichen Regionalbotschafter der NRW-Stiftung für das Münsterland. Foto: NRW-Stiftung/Bernd Hegert

Erstmal kein Geld für neue Sohlgleite

Naturfördergesellschaft ist sich uneins

Sendenhorst • Die Vorbereitungen für den Natur- und Erlebnispfad auf Hof Schmetkamp laufen auf Hochtouren. Das konnte Ludger Voges auf der Mitgliederversammlung der Naturfördergesellschaft (NFG) Sendenhorst berichten, die am Mittwochabend im Bürgerhaus stattfand.

Bis zum Sommer soll der Pfad soweit hergestellt sein, dass erste Begehungen möglich sind. So werden die Landfrauen am heutigen Samstag um 9.30 Uhr mit dem Aufstellen des Insektenhotels einen ersten Arbeitsschritt vollziehen. In den kommenden Wochen dann sollen zunächst die Infotafeln, später auch die Spiel- und Erlebnisgeräte aufgestellt werden.

Großer Posten

Dass für das Vorhaben ausreichend Geld vorhanden ist, wies Kassierer Lothar Esch nach. Dabei ging er auch kurz auf den größten Ausgabenposten des vergangenen Geschäftsjahres ein: 12.000 Euro ließ sich die NFG eine Baumpflanzaktion kosten. Im Anschluss wurde der Gesamtvorstand entlastet.

Kontrovers diskutiert wurden zwei Punkte. Da ist zum einen die 2006 letztmals

durchgeführte Apfelsaftaktion. Der Vorstand machte deutlich, dass er auch 2009 nicht die Organisation übernehmen wird und von daher ein Kooperationspartner gefunden werden soll. Den wird es in Sendenhorst Reichen wohl eher nicht geben, so dass der Vorschlag von Bernhard Daldrup, mit dem Nabu Kontakt aufzunehmen, begrüßt wurde.

Keine Einigung hingegen gab es zum Antrag des Wasser- und Bodenverbandes Albersloh-Rinkerode auf Zuschussung des Baus einer weiteren Sohlgleite in der Werse. Nachdem die letzte derartige Aktion mit zehn Prozent Zuschuss worden war, sahen die Mitglieder der NFG die Finanzierung des Natur- und Erlebnispfades als wichtiger an.

In der Diskussion wurde deutlich, dass der Bau einer weiteren Sohlgleite sicher sinnvoll sei, bei einer Zuschussung aber nicht die Finanzierung eigener örtlicher Vorhaben gefährdet werden dürfe. Insofern wird sich der Vorstand auf Antrag des neuen Kassierers Hans Homeyer zunächst die Gesamtkosten darstellen lassen und dann einen Zuschussvorschlag erarbeiten. •**jo**

Neues aus der Geschäftswelt

Drei Gründe zum Feiern

Albersloher Verkehrsbetriebe Bils existieren seit 60 Jahren

Albersloh • Gleich dreimal kann man an diesem Wochenende das Sektglas bei den Albersloher Verkehrsbetrieben Bils erheben: Die Firma besteht seit nunmehr 60 Jahren, Geschäftsführer Heinz Rehbaum kann am morgigen Sonntag seinen 65. Geburtstag feiern, und er ist außerdem bereits seit 40 Jahren im Familienunternehmen tätig.

Eine Ära geht zu Ende: So darf man es wohl nennen, wenn Seniorchef Heinz Rehbaum passend zu seinem 65. Geburtstag im Betrieb ab sofort ein wenig kürzer treten wird. „Er wird sicherlich nicht mehr Vollzeit arbeiten“, verriet sein Sohn Henning Rehbaum, der das Familienun-

ternehmen nun seit neun Jahren gemeinsam mit seinem Vater leitet. „Dennoch wird er jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung stehen und seine Stammkunden auch weiterhin betreuen. Er wird hier einfach gebraucht“, bringt es der 35-Jährige auf den Punkt.

1948 gründete Josef Bils das Unternehmen in Albersloh als Fahrschule

und Wagenvermietung. 1968 trat sein Schwiegersohn Heinz Rehbaum in die Firma ein. „Er hatte immer den Wunsch, den Betrieb zu vergrößern, mehr Leute einzustellen und mehr Busse zu kaufen“, lobt Sohn Henning Rehbaum nicht nur die kaufmännischen Talente seines Vaters, sondern auch dessen großes Herz: „Er hat immer ein offenes Ohr für seine Mitarbeiter. Das ist heute nicht mehr selbstverständlich.“

Rund 190 Menschen sind an drei Standorten – Albersloh, Ahlen und Warendorf – für die Verkehrsbetriebe Bils GmbH, die seit 2006 der Arriva-Gruppe angehört, tätig. Damit ist Bils der größte Arbeitgeber in Albersloh. •**ne**



Heinz Rehbaum will sich auf seinem Kotten in Albersloh in Zukunft mehr seinem Hobby – der Landwirtschaft – widmen. Schon als Kind (Foto von 1960) half er hier immer gerne mit. Foto: pr



Heinz und Henning Rehbaum

Foto: Bils

Anzeige

Reisen mit BILS ...
 ... nicht nur durch's Münsterland!

Rufen Sie uns an:
 0 25 35-89 0
 www.bils.de



Handwerker aus der Umgebung



Stahl- und Metallbau
BRÜGGEMANN & JUNKER GMBH & CO. KG
 Fachbetrieb für:
 • Edelstahlverarbeitung
 • Vordächer, Treppen-, Balkon- und Geländerbau
 • Feuer-, Rauchschutz- und Sicherheitstüren
 • Haustüren, Tore und Antriebe
 • Markisen und Wintergartenbeschaltungen
 Terrassenüberdachungen
 Kruppstraße 23 • 59227 Ahlen
 Tel.: 0 23 82/6 30 47 • Fax: 0 23 82/6 59 14
 Mail: info@brueggemann-junker.de
 Internet: www.brueggemann-junker.de




Hüls Metall
 Gildestraße 16
 48317 Drensteinfurt
 Tel. 0 25 08 / 99 79 03
 Fax: 0 25 08 / 99 79 04
 info@huels-metall.de
 www.huels-metall.de

Edelstahl - Messing - Aluminium

- > Geländer
- > Fenster-Türgitter
- > Türgriffe
- > Briefkästen

> und vieles mehr in unserer Ausstellung

Beleuchtung Installation EDV Verkabelung Haushaltsgeräte-Kundendienst

Jungfermann Elektro

Brink 11 • 48317 Drensteinfurt-Walstedde
 Tel. 0 23 87/81 48 • Fax 0 23 87/91 98 84

CLEAN-AS
 S. Stosberg
 Dienstleistungen
 Gebäude-, Glas- u. Teppichbodenreinigung
 ☎ 0 25 08 / 99 74 95 Fax 99 74 93
 Mobil 01 75 / 4 16 61 71
 E-Mail: clean.as@gmail.com

Ausführung von Erd-, Maurer- und Betonarbeiten

jm Muesmann
 Bauunternehmung GmbH

48317 Drensteinfurt · Schützenstraße 13
 Telefon 0 25 08 / 12 21 · Fax 94 02
 Mobil: 01 71 / 4 25 77 41
 e-mail: udo.muesmann@web.de

Willi Dieninghoff
 Service für Ihr Haus

Königsberger Straße 8
 48317 Drensteinfurt
 Tel.: 0 25 08/16 88 Fax -993234
 Mobil: 01 71/4 53 65 33
 e-mail: w.dieninghoff@online.de

Montage, Reparatur, Lieferung

- Fenster
- Türen
- Rolläden
- Markisen
- Jalousien
- Fliegengitter
- Kellerschachtabdeckung
- Elektroantriebe
- Rasenschnitte

Wir legen Ihnen Böden zu Füßen!

HEIM-DEKO-TEAM
 U. Kahlau/V. Stenzel GbR

- Teppichböden
- CV + PVC Böden
- Linoleum
- Laminat
- Korkböden
- Fertigparkett
- Holzfußleisten
- Treppen- u. Altboden-sanierungen
- Renovierungen
- Pflegemittel
- Reinigungsmaschinen-verleih
- und vieles mehr

48317 Drensteinfurt · Hammer Straße 4
 Tel. 0 25 08/99 49 00 · Fax 0 25 08/99 49 01



MB MÖLLERS & BESEMANN
 Homburgstraße 2
 59387 Ascheberg-Herbern
 Tel.: (0 25 99) 25 46
 Fax: (0 25 99) 26 47
 kontakt@metallbau-mb.de

METALLBAU GBR

Schlosserarbeiten – Fenster – Türen – Fassaden – Schaufenster –
 Automatiktüren – Brandschutzelemente – Sonnenschutz –
 Wintergärten – Terrassenüberdachungen – Fliegengitter

Land-, Forst-, Reinigungs- und Gartentechnik
 Insektenschutz- und Lichtschachtsysteme

Franz Graute

Beratung - Verkauf - Service - Ersatzteile - Verleih - Online Shop

Franz Graute - Eickendorf 1 - 48317 Drensteinfurt - Tel. 0 25 08-98 46 01 - Fax 98 46 02
 Mobil 0171-3654267 - eMail: info@garten-forsttechnik.de - www.garten-forsttechnik.de

Meisterbetrieb
Frank Jacob
 Bedachungs GmbH

DÄCHER · FASSADEN · KAMINKOPFSANIERUNG · BAUKLEMPNEREI
 EIGENER GERÜSTBAU · REPARATURSCHNELLDIENST
 Am Prillbach 35 · 48317 Drensteinfurt/Walstedde

Telefon 0 23 87 / 15 99
 Fax 0 23 87 / 15 09 · Funk 01 77 / 8 88 15 99



Verkaufsoffener Sonntag in Ahlen 5. April von 13 bis 18 Uhr

Die neuen Kollektionen sind eingetroffen
 Wir beraten Sie gerne!

Mode für Männer
Lieftüchter
 Ahlen Oststr.22 Beckum Weststr. 17

Orchidee
 Braut- und Festmode

05.04 Sonntag Verkaufsoffen!

15 % auf Abendmode nur am 05.04!!!

Abendmode
 Schützen- und
 Schützen- und
 Schützen- und
 Schützen- und

Tel: 0 23 82 966 0 941
www.orchidee-ahlen.de

Besonderes Einkaufserlebnis

Neue Verlosungsaktion erstreckt sich über das ganze Jahr

Pünktlich zum kalendarischen Frühling hat sich die Sonne schon mal zeitweise zurückgemeldet. Die Kaufleute freuen sich, feiern sie doch an diesem ersten Aprilwochenende ihren traditionellen Frühlingsbeginn in der Ahlener Fußgängerzone. „Wir wollen unseren Kunden ein Einkaufserlebnis der besonderen Art bieten“, sagt Heiner Klostermann, Sprecher der Ahlener Kaufmannschaft, und verweist auf den ersten verkaufsoffenen Sonntag dieses Jahres am 5. April. Die Geschäfte sind am Sonntag von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Auch am heutigen Samstag öffnen viele Geschäfte bis 16 Uhr. Ursprünglich war geplant, auch das Frühlingsfest am Sonntag stattfinden zu lassen, bei dem traditionell die Blumenhändler und Gartenbaubetriebe ihre

Produkte in der Fußgängerzone ausstellen. „In diesem Jahr fällt der Sonntag jedoch auf den Palmsonntag. Aus Respekt vor dem katholischen Festsonntag haben wir uns deshalb dazu entschlossen, keine Verkaufsstände in der Fußgängerzone aufzubauen“, so Klostermann weiter. Das Frühlingsfest wird deshalb jetzt am ersten Maiwochenende nachgeholt.

Blumen für Kunden

Trotzdem müssen die Kunden nicht auf Blumen verzichten. Die Kaufleute verteilen in ihren Geschäften Primeln, Hornveilchen oder Rosen. In den Geschäften lockt so manches Schnäppchen, und die Kaufleute punkten mit perfektem Service und den neuesten Trends der kommenden Saison.

Ein ganz besonderes Highlight haben sich die Kaufleute in Zusammenarbeit mit ihrer Dachorganisation ProAhlen einfallen lassen. Klostermann: „Jeder Kunde erhält bei einem Einkauf ab 10 Euro in einem ProAhlen-Geschäft ein Los und nimmt an einer Tombola mit attraktiven Preisen teil. Jeden Monat werden wertvolle Einkaufsgutscheine und Sachpreise der Ahlener Geschäfte verlost. Der Clou: Zusätzlich nimmt das Los an der Jahresverlosung teil. Hier sind am Jahresende als Hauptpreis ein Auto und weitere Top-Preise zu gewinnen.“ Es lohnt sich also auf jeden Fall, in Ahlens Fußgängerzone shoppen zu gehen. Die Losausgabe findet am verkaufsoffenen Sonntag und jeden ersten Samstag im Monat in allen ProAhlen-Geschäften statt.

Wir zeigen Ihnen
 Frühlingsneuheiten von

ESPRIT FOSSIL CASIO
 PANDORA NOMINATION

Wir beraten Sie gern!
UHREN SCHMUCK MEYER
 Ahlen · Oststraße 8 · neben der Sparkasse · Tel. 0 23 82/21 82



Handwerker aus der Umgebung

Wir stellen vor . . .



**heute:
Firma** HAUSMEISTER-SERVICE
UDO LACKHOFF



Alles rund um Haus und Garten – so lautet das Motto von Udo Lackhoff. Er kümmert sich – gerade jetzt im Frühling – besonders um die Pflanzen und Grünflächen seiner Kunden.

Alles aus einer Hand



Udo Lackhoff kann handwerklich vieles selbst machen. Für alles andere hat er einen großen Handwerker-Pool zur Hand. Fotos: Evering



„Alles aus einer Hand“ – so lautet das Motto von Udo Lackhoff. Vor genau sechs Jahren, am 1. April 2003, hat sich der Drensteinfurter mit seinem Hausmeister-Service selbstständig gemacht und bietet nun beinahe alle Arbeiten rund um Haus und Garten an.

„Der Kunde sagt mir, was er gerne will, und ich schaue, wie ich das organisiere“, erzählt der 46-Jährige. Natürlich kann der gelernte Elektriker nicht alle Arbeiten selbst ausführen. Doch wenn er nicht mehr weiter weiß, helfen ihm seine vielen guten Kontakte.

Ob Umbau, Renovierung und Sanierung, Garten- und Hausmeisterarbeiten, Hilfe beim Umzug oder die Vermittlung qualifizierter Handwerker – Udo Lackhoffs Arbeitsbereich ist weit gefasst. „Das macht mir besonderen Spaß:

Es gibt jeden Tag etwas Anderes zu tun.“ Im Sommer bevorzugt Lackhoff natürlich die Arbeit im Garten unter freiem Himmel. „Aber es ist auch toll, aus einer alten Ruine wieder ein richtiges Schmuckstück zu machen. Da sieht man am Ende wirklich, was man geschafft hat“, beschreibt er.

Seine Kunden findet Lackhoff natürlich in Drensteinfurt, aber auch in Münster, Ahlen, Hamm oder Dortmund wird er engagiert, wenn die Leute wenig Zeit oder kein Geschick haben, sich selbst um eine Aufgabe zu kümmern.

Fest angestellte Mitarbeiter hat Udo Lackhoff nicht immer. „Das ändert sich ständig, je nach Auftragslage“, sagt er. Im Winter sehe es immer ein wenig schlechter aus. Jetzt im Frühjahr gehe es gerade wieder los mit den großen Auf-

trägen. Besonders die Gärten müssten nun wieder auf Vordermann gebracht werden.

In den sechs Jahren seiner Selbstständigkeit hat sich Udo Lackhoff einen festen Kundenstamm, aber auch stabile Kooperationen mit örtlichen Unternehmen aufgebaut. „Mein Job hat auch viel mit Organisation und Koordination zu tun“, erklärt der 46-Jährige.

Den Umbau eines Hauses etwa kann man von Anfang bis Ende getrost in seine Hände legen. Lackhoff plant, engagiert bei Bedarf die nötigen Handwerker und sieht zu, das man schön im Zeitplan bleibt.

Alles aus einer Hand eben. **ne**

Kontakt: Hausmeister-Service Udo Lackhoff, Felsenweg 10, Tel. (02508) 9506 oder (0162) 9169339.

BERATUNG, PLANUNG, VERKAUF UND VERLEGUNG
VON FLIESEN UND NATURSTEINEN

kn
fliesen k.nägeler
Meisterbetrieb des Fliesenlegerhandwerks

Eigene moderne Ausstellung
Mo - Fr 8 - 12 und 14 - 17 Uhr
Sa 9 - 12 Uhr
und nach Vereinbarung

Lindenstr. 1 | 59387 Ascheberg-Herbern | fon. 0 25 99 / 9 20 36
fax. 0 25 99 / 15 87 | info@fliesen-naegeler.de

BODENBELÄGE

MANGELS

Malermester GmbH
Burgwall 18 · 59387 Ascheberg
Tel. 02593 | 329 · maler-mangels.de

HAUSMEISTER-SERVICE
UDO LACKHOFF

rund um Haus + Garten
privat und gewerblich; seriös – zuverlässig – flexibel

Renovierungen – Umbauten aus einer Hand!

Felsenweg 10 · Drensteinfurt
Fon 0 25 08 / 95 06 · Mobil 01 62 / 9 16 93 39

M+D Fliesen
Tel. 01 71 / 8 74 61 16
Fax: 0 25 08 / 99 96 42

Staubfrei Parkett renovieren!
Jetzt bei uns mit der Bona Dust Care-Revolution.

Parkett Bouchette
Meisterbetrieb

Massivparkett – Massivholzdielen – Fertigparkett – Laminat –
Korkböden – Massivholzfußleisten – Renovierung und Pflege
von Altböden u. v. m.

Barbaraweg 18 · 48317 Drensteinfurt
Telefon 0 25 08/99 92 49 · Fax 0 25 08/99 92 50
www.parkett-bouchette.de

Wenn Parkett, dann von Bouchette!

Neues Parkett?
Unsere Parkettleger arbeiten
sauber und kompetent.

suntrup
BODEN & WAND!

Inh.: Bettina Leschnikowski

www.teppich-suntrup.de
0251/37198 · 0171/4487924
Warendorfer Str. 134 · 48145 Münster



Kundendienst ist unsere Stärke!

Schlering
ENERGIE · KLIMA · UMWELT

Adolfstraße Weg 7 · 48147 Drensteinfurt-Ascheberg
Tel. 0 25 2600 1110 · info@schlering.de · www.schlering.de

Familienanzeigen in Ihrer Dreingau Zeitung

Statt Karten

All meine Kräfte sind zu Ende,
jetzt nimm mich, o Herr, in deine Hände.

In Dankbarkeit und Liebe gedenken wir
unserem lieben Verstorbenen

Alfons Maczkowiak
* 13. November 1926 † 17. März 2009

In stiller Trauer:
Klaus und Margot
Dorthe und Bernhard mit Noah
Dirk, Eileen und Mike

Traueranschrift:
Klaus Maczkowiak, Am Kutschenmorgen 2 a, 64625 Bensheim

Die Beisetzung der Urne ist am Mittwoch, dem 08. April 2009,
um 14.30 Uhr von der Friedhofshalle in Drensteinfurt aus.
Anschließend ist das Seelenamt in der Pfarrkirche St. Regina in
Drensteinfurt.

BESTATTUNGEN HEIMKEN

Honekamp 14 · Drensteinfurt
Telefon 0 25 08/ 2 67
Telefax 0 25 08/ 95 62

geprüft und
zertifiziert

**ABSCHIED KANN
AUCH »ANDERS« SEIN**
Martin Huerkamp

Mit eigenen Abschiedsräumen in Ahlen,
Warendorf, Freckenhorst und Hoetmar.

**DAS BESTATTUNGSHAUS
HUERKAMP**

Das führende Bestattungshaus
im Kreis Warendorf

Tel. Sendenhorst 02526/95 16 16
Tel. Walstedde 02387/91 96 50
Tel. Drensteinfurt 02508/99 97 16
Infos: www.huerkamp.eu

- Geschäftspapiere
- Farbprospekte
- Broschürenfertigung
- SD-Sätze mit Nummerierung
- Familiendrucksaen
- Endlos-Formulare
- Endlos-Trägerbandsätze
- CTF- / CTP-Belichtungen
- Spezialdruckerei für Wiegekarten

Anzeigenvermittlung
für die
Dreingau-Zeitung

Clasßen Druck

Offsetdruckerei &
Papierverarbeitung

48317 Drensteinfurt
Ahlener Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de



Happy Birthday

Hi,
heute schon gelächelt?

Wünsche Dir einen schönen
Geburtstag und weiterhin
alles Liebe und Gute für
Deine Zukunft

bis dahin...
ganz lieben Gruß... :-)

**Wir stehen Ihnen zur Seite
Bestattungen**

Osthues

ANDREAS NETTEBROCK

- Wir erledigen für Sie sämtliche Formalitäten
- Tag und Nacht erreichbar
- Auf Anruf jederzeit Hausbesuch
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge

Ahlen, Westenmauer 3
(Am Rathaus)
Tel. 0 23 82 / 21 36
Walstedde, Tel. 0 23 87 / 90 00 70

**steinbildhauerei Grabmale
rüther**

Natursteinverarbeitung

Fensterbänke
Treppen
Granitabdeckungen
Fassaden

Betrieb: Strontianistr. 4 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08/467 · Fax 73 18 · Privat: 98 40 60 · Westwall 69
mobil: 01 70/99285 13
www.werne-direkt.de/ruether

GRABSTEINE
AUS IHRER FACHWERKSTATT

BILDHAUER
UND STEINMETZMEISTER
JENS HERZOG

MERSCHER WEG 21 48317 DRENSTEINFURT
TELEFON 02508 / 306
ENTWURF UND AUSFÜHRUNG
ANSPRUCHSVOLLER GRABMALE



Ostergrüße
die kleine Überraschung zum Fest !!

Alles Liebe zum Osterfest

Text

Ich bitte um Abbuchung vom Konto:

BLZ: _____ Geldinstitut: _____

Konto-Nr: _____

Datum: _____ Unterschrift _____

Name, Vorname _____

PLZ _____ Ort: _____

Straße: _____ Telefon: _____

Erscheinungstag: 11. April 2009 Ostersonntag

Anzeigengröße 1/30 1/50 2/30 2/50

oder nach Absprache

Anzeigen-Millimeterpreis von 0,22 € inkl. MwSt. Motiv

Preise inkl. MwSt :

1/30 = 6,50 € 2/30 = 13,00 €
1/50 = 11,00 € 2/50 = 22,00 €

bitte ausfüllen und an uns einsenden bis zum 08. April 09

Liebe Oma Gertrud
Alles Gute zum Osterfest
wünscht dir
deine Daniela

zweispaltig 30 mm hoch = 13,00 €

Lieber Onkel Paul
Wir wünschen dir ein frohes Osterfest
und weiterhin gute Gesundheit .
Es freuen sich auf
deinen nächsten Besuch
Laura und Nadine

zweispaltig 50 mm hoch = 22,00 €

**Liebe Mama
Lieber Papa**
Wir wünschen
euch ein
schönes
Osterfest

eure
Kinder

einspaltig 50 mm hoch = 11,00 €

Hallo Schatz
Alles Liebe zum
Osterfest
wünscht dir
deine Sabrina

einspaltig 30 mm hoch = 6,50 €

A B C D

E F G H I

J K L M N

Immobilien

Auto/KFZ

Vermietungen/Verkauf

Vermietungen

Häuser/Grundstücke

Gewerbl. Räume

2-Zi.-Whg.

Sonstige-Whg.

Everswinkel

Freisth. EFH m. Doppelgarage, Bj. 2001, Areal 471 qm, großzügige Raumaufteilung, z.B. Wohn-Esszi. u. Kaminzi. 49 qm, DG m. Hobbyraum ausgeb. 60 qm Nutzfl., helle u. hochw. Ausst., alles sehr gepflegt, top-Wohnlage, KP 255.000 Euro, 1.5.09 frei.
Hermann Daldrup Immobilien
 MS-Roxel, Tel. 02534/7097/7098

Historisches Fachwerkhaus

im Herzen von Drensteinfurt, KM 665 Euro, ab sofort zu vermieten.
 Zuschriften unter
Nr. DR Z 236 an diese Zeitung.

Drensteinfurt:

Bürofläche / Ladenlokal
 hinter Fachwerk-Fassade,
Innenstadt, ca. 54 qm auf zwei Ebenen mit Empore,
 KM 400 Euro zzgl. NK/HK.

www.immo-roewekamp.de
Susanne Becker
 Tel. 0 25 38/ 20 96 17
 Mobil 01 62/ 9 39 05 40



Sendenhorst-Stadtmitte

Schlapperpohl 7, schöne Giebelwhg., 3. OG, 2 Zi., eingebaute Küche, 55 qm, Süd- u. Nordbalkon, 340 Euro kalt, Lastenaufzug vorhanden, zum 15.07.09 zu vermieten.
 Tel. 0 25 26/ 15 50

DRENSTEINFURT

Helle DG-Whg. auf 2 Ebenen, 85 qm, Fußboden-Hzg., Laminat, Balkon, ideal für Pärchen ab 01.07.09 oder früher zu verm., 550 Euro Warmmiete.
 Tel. 01 71/ 4 22 55 10

ALBERSLOH

DG-Wohnung in gutem Zustand, 2 Zi., Küche, Bad, 51 qm, Keller, Kfz-Platz zu vermieten,
 KM 260 Euro.
 Tel. 0 25 38/ 9 51 04

Attr. Spitzbodenwohnung im Neubau zu vermieten.

Außenb. Walstedde. Kompl. 3. Etage mit Korridor/Flur. 45 qm! Laminat, Sprossenfenster, Küchenzeile und modernes Bad. Warmmiete 295 €.
 Tel. 01 75/ 5 99 22 35

3-Zi.-Whg.

DRENSTEINFURT: 3 ZKB

im OG, 62 qm, KM 295 Euro, Abstellraum u. Pkw-Stellplatz zum 01.06.09 zu vermieten.
 Tel. 0 25 08/ 5 80

DRENSTEINFURT

Clara-Schumann-Str., 3 ZKB, Gäste-WC, Abstellr., Keller, Abstellplätze, Garagen- u. Gartenmitben., DG - geh. Ausstattung, 83 qm, frei ab 01.06.09, zentr. Lage zur Schule, Kinderg., gute Anbindung zu MS und Hamm mit Bahn u. Auto,
 480 Euro + NK von Privat zu verm.
 Tel. 0 25 08/ 88 10



Dr. Kurzhals
 Immobilien GmbH
 Telefon 02508/451
 www.dr-kurzhals.de

4-Zi.-Whg.

Sendenhorst

Zentr. Lage, 4-Zi., DG-Whg. (3. OG) m. Balkon zum 01.05.09 o. später zu verm.
 Tel. 01 78/ 9 50 00 07

Ferienwhg.

Nordseeheilbad Horumersiel:

FeWo

f. 5 Pers. zu verm., inkl. Schwimmbadben. im eig. Haus, strandnah.
 Tel. 02 51/ 8 99 27 57 oder
 01 73/ 2 67 91 76



Whg.-Gesuche

Junge berufstätige Familie mit Kind

sucht Haus von Privat zur Miete in Walstedde.
 Tel. 0 23 81/ 4 93 03 03

DRENSTEINFURT

Haus, 3 ZK mit Einbauküche, Bad, Stellplatz, Stadtmitte, ca. 60 qm, ab Juni-Juli zu vermieten.
 Tel. 0 25 08 / 2 63

amarc21

Ob Grundstück, Wohnung oder Haus, beim Verkauf kennen wir uns aus!

Unsere kostenfreie Dienstleistung für Sie beinhaltet:
 • Marktorientierte Bewertung Ihrer Immobilie
 • Erstellung eines Verkaufsexposés
 • Regelmäßige Zeitungswerbung
 • Präsentation in 9 Internetportalen
 • Betreuung bis zur Notarbestätigung

amarc21 Immobilien Berens

Marienstraße 6
 48317 Drensteinfurt
 Tel. 02508/ 99 60 99

www.amarc21.de

Sie möchten Ihre Immobilie vermieten oder verkaufen?

Wir zeigen Engagement und unterstützen Ihre Interessen gerne.

Es freut sich auf Ihren Anruf Ihr Immobilienberatungsteam Marion Röwekamp

Tel. 0 25 38/ 95 22 18



Telefon: 0 25 38 / 95 22 18
 Mobil: 01 62 / 9 39 05 40
 www.immo-roewekamp.de



Rabatt auf unsere KfW 60 Häuser ...

... für das Baugesamt Meerkamp in Rinkeröds sichern! Baubeginn voraussichtlich im Herbst 2009 möglich. Fragen Sie uns nach passenden Grundst. Jetzt reservieren!

Rinkcode

... Garten ohne Ende: Über 1000 m² Grst. in unverbaut. Soilage m. EFH, ca. 150 m², Bj. 53, saniert 1980. Garage, Carport, usw. optional m. ELW. Eben ganz viel Potential für
258.800 €

Rinkcode

zentral, geschmackvoll, großzügig ist dieses EFH, optional mit ELW, Wfl. 180 m², Bj. 98 auf 407 m² Kaufgrst.
KP: 258.000 €

Rinkcode

gepl. KfW 60 Energiesparhaus optional m. ELW, 183 m², mit Gas - Brennwertzentrale, Solarsystempaket u. Ekimodämmung, Komplett incl. Malerarbeiten, Bodenbelägen ab OK, Bodenplatte/Keller, incl. 621 m² Baugrundstück
274.800 €

Drensteinfurt

Bürofläche - gepl. KfW 60 Energiesparhaus, 125 m², mit Ekimodämmung + Solar, schlüsself. Festpreis incl. Malerarbeiten ab Oberkante Bodenpl./Keller und incl. 462 m² Kaufgrst.
209.800 €

www.langheim-haus.de
 Telefon: 0 25 38 / 9 51 63

Verschiedenes

Kaminholz

an Selbstabholer zu verkaufen, ofenfertig - frisch! Buche und Eiche, Rmtr. 50 Euro.
 Tel. 0 25 38/ 14 29 oder
 01 52/ 08 32 67 33

Drensteinfurt

Suche Garten zur Miete.
 Tel. 0 25 08/ 72 85

Fahrradträger

für AHK, neu, Marke EUFAB, Typ SILVER STARR, zu verk., Preis VB.
 Tel. 0 25 08/ 12 77 ab 18 Uhr

Mountainbike

MTTRACK 830, Gr. 26, 21 Gänge, Farbe silber, zu verkaufen 90 Euro.
 Tel. 0 25 08/ 99 73 52

Dreingau-Zeitung

SIE möchten werben?
 SIE möchten neu gestalten?
 SIE möchten Farbe?
 SIE möchten mehr Resonanz?
 SIE möchten wir als Gesprächspartner begrüßen!

Sprechen Sie mit unserer Anzeigenberaterin Frau Loeber Markt 1 * 48317 Drensteinfurt
 Telefon: 0 25 08/ 99 03 12
 Telefax: 0 25 08/ 99 03 40
 Unsere Öffnungszeiten:
 Mo. - Do. 9.00 - 13.00 Uhr
 und 14.00 - 17.00 Uhr
 Fr. 9.00 - 13.00 Uhr
 und 14.00 - 16.30 Uhr

Heu

in Großballen zu verkaufen.
 Tel. 01 71/ 9 93 02 92

Zu verkaufen

ein Gelkamin neu für 200 Euro, Neupreis 360 Euro, Einbauherd mit Ceranfeld für 200 Euro, Alibertspiegelschrank in weiß für 65 Euro, Einbauspüle mit Armatur für 50 Euro.
 Tel. 01 76/ 49 35 00 35

Vertikutieren und Terrassenreinigung

schnell und preiswert!
 Tel. 01 71/ 5 48 60 39

www.dreingau-zeitung.de

Wir bieten Ihnen maßgeschneidertes Telefonmarketing. Rufen Sie uns an! 0231 · 5344-0 info@westcall.de

Wir telefonieren für Sie!
 Machen Sie doch, was Sie am besten können.

Ihr professionelles Call Center
west call

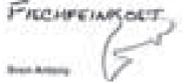
Geschäftsanzeigen

Wochenmarkt in Drensteinfurt am Mittwoch

Einmalige Verlegung auf Mittwoch 08.04.!

auf der Martinstraße von 13.00–18.00 Uhr

Rogge
Obst & Gemüse



Angebot der Woche:
Ralf Kürten
Käsespezialitäten

Vorzügliches für das Oster-Spargelessen
Bärlauch-Creme 100g 1.79 €
sahniger Frischkäse mit aromatischem Bärlauch
Französische Guerdande Butter 250g 2.80 €
mit Meersalzkristallen
... und absolut klasse **Gereifter Peccorino** 100g 2.39 €
über den Spargel gehobelt

Der Olivenstand
Martin Winterhoff

Papenbrock
Frischgeflügel & Wild

Ashtanga Yoga
Energie für's Leben
Nach den Osterferien neue Kurse für Einsteiger
Mi. 22.4.09 * 19.00 - 20.30 Uhr
Do. 16.4.09 * 10.15 - 11.45 Uhr
in der Praxis Dr. Salomon Drensteinfurt, Amtshofweg 12
Info und Anmeldung:
Ulla Langheim, Yogalehrerin

Elektro Service Ahlers
Meisterfachbetrieb
Spezialist für Hausgeräte
Hausgerätekummer?
Wähle diese Servicenummer!
0 25 08/85 77
48317 Drensteinfurt • Am Ladestrand 12

SCHNITTROSEN KRONSHAGE
Täglich schnittfrisch
Sträube, Gestecke und Kränze
Natorp 14 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 84 80
www.rosen-kronshage.de

2009 noch möglich!
EU-Führerschein ohne MPU.
Schnell, legal, günstig, nach EU-Richtlinien.
Rufen Sie an!
Tel. 04 21/5 66 99 65 o. 01 75/7 62 38 15

GOLDSCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD
auch mit Zähnen
Barankauf Gold & Silber
Bei Ihrer autorisierten Goldverwertung-Agentur im Auftrag der GVG Plötzheim.
Agenturadresse:
Fotogeschäft Kraak
Wagenfeldstraße 55
48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 4 94

Meistergrill
Inh. Peter Föcker
UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. – Sa. 11.30 – 21.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage geschlossen
Täglich frischer Eintopf im Angebot!
Drensteinfurt - Raiffeisenstraße / Am Ladestrand 4
oder telef. Bestellung unter **Tel. 0 25 08/98 40 77**

Markus Pohlkamp
Ihr Experte für Garten & Landschaftsbau
Garten- und Landschaftsbau
Gartengestaltung Friedhofsarbeiten
Pflasterarbeiten Erdarbeiten
Teich- & Schwimmteichanlagen Zäunanlagen
Sandfort 8 Telefon 0 25 26/93 90 24
48324 Sendenhorst www.galabau-pohlkamp.de

EiBing An- und Verkauf
Jetzt auch in Albersloh!
Öffnungszeiten:
Do. u. Fr. 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag 10:00 – 16:00 Uhr
Kirchplatz 14 • Tel.: 0 25 35/93 12 72
und 0176/80 25 92 73

Bauunternehmung Nikolai Kern
Maurer- u. Betonbauermeister
• Altbausanierung
• Neubau / Umbau
• Reparaturarbeiten
• Fliesenarbeiten
Teigelkamp 19 - Sendenhorst
Mobil 01 73 - 8 93 51 71

anzeigen@dreingau-zeitung.de

Ostern zum Gasthof Hauser
Restaurant Schwatten Holtkamp
An allen Ostertagen ab 11.00 Uhr geöffnet!
Ostermenüs sowie à la carte
Eickenbeck 73 - 48317 Drensteinfurt
www.gasthof-hauser.de
Tel. 0 25 08 / 9 93 99-0

Die Eventschmiede und StattReisen präsentieren:
Keimi Dinner
Münsterländer Leichenschmaus
Am: Samstag 18.04.2009 - Beginn: 18:30 Uhr
Vorsepeise:
zweierlei Cremesüppchen (von Karotte und Zucchini)
Zwischengang:
fruchtiger Islandlachs mit Steinofenbrot
Hauptgang:
Lammrücken oder Hähnchen mit Tomaten-Gemüse-Ragout, Reis auf Mailänder Art
Dessert:
Joghurt-Zitronenmousse auf Beerenfruchtspiegel mit Schokolade
Karten im VVK: 59,00 Euro
Eventschmiede • Schmiedestraße 4 • 48137 Drensteinfurt • Tel.: 0170/480 65 23 • www.die-eventschmiede.com

Ristorante DA PASQUALE
Original italienische Spezialitäten
Pizzen - Internationale Gerichte - Biergarten
Wir sind für Sie da für kleine u. große Feiern!
Party-Service gut und günstig!
Montags: Ruhetag
Dienstags: Pizzatag, jede Pizza 4.00 €
Ostersonntag 11 bis 15 Uhr
Ostermenü (Reservierung erbeten!)
Ostermontag ist geöffnet.
Frohe Ostern!
Diese Angebote gelten nur bei Selbstabholung und Verzehr in unserem Hause und nicht an Feiertagen!
LIEFERSERVICE
Inh. Familie Natale
Hammer Str. 17 • 48137 Drensteinfurt • Tel. 0 25 08 / 99 91 69

Raiffeisen-Markt
Preisfixx Dünger
Verschiedene Sorten
ab 1.99
Bellis
Kompakt im Wuchs mit gut gefüllten Blüten.
Bellis sorgen für hübsche Farbtupfer in Kästen, Kübeln und Beeten.
Verschiedene Farben.
Je Pflanze im 9 cm-Topf
0.69
Ihre Raiffeisen-Märkte
48317 Drensteinfurt 48317 Rinkerode
Raiffeisenstraße 6 (Am Bahnhof) Am Bahnhof 1
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen und nur solange der Vorrat reicht. Irrtümer vorbehalten.
Heizöl und Flüssiggas • Ihr Energiepartner vor Ort!
Kontakt: Herr Rosendahl, Tel. 0 23 87 / 92 02 14
Herr Witte, Tel. 0 25 38 / 81 71

Kundendienst mit Garantie
Waschautomaten, Trockner, Geschirrspüler, Kühlgeräte, E-Herde
Beratung und Verkauf
Rudolf Klink • Walstedde
Telefon 02387/797

STALJAN
Am Bahnhof 10
48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Tel. 0 25 38 / 80 11 • Fax 0 25 38/13 59
● Heizöl ● Diesel ● Gase
● Getränkeabholmarkt

Soforthilfe: 02508 - 9939823
Philipp Spielbusch Computer
PSC
Abgestürzt?
Hausbesuche nach Terminvereinbarung
www.psc-drensteinfurt.de

Insektenschutzgitter von Graute
müssen sein, dann können Fliegen und Mücken nicht rein.
NEU: Lichtschachtelabdeckung.
Tel. 0 25 08 / 98 46 01
www.insektenschutz-graute.de

Fort- und Weiterbildung

IHK-Lehrgänge im Frühjahr 2009
Lehrgänge mit IHK-Zertifikat:
Betriebliches Rechnungswesen:
• Praxis des betrieblichen Rechnungswesens
Beginn: 11. Mai 2009
• Steuerlehre für die Praxis – Grundstufe -
Beginn: 27. April 2009
Weitere kaufmännische Lehrgänge
• Zeitgemäße Umgangsformen
Beginn: 20. April 2009
• Kundenmanagement
Vom richtigen Umgang mit Kunden
Beginn: 21. April 2009
• Gut ankommen wirkungsvoll auftreten
Beginn: 28. April 2009
• Telefontraining für kaufmännische Auszubildende
Beginn: 12. Mai 2009
IHK Akademie der Wirtschaft
Sentmaringer Weg 61 • 48151 Münster
Bettina Becker
Tel 02 51 707-345 – becker@ihk-nordwestfalen.de

IHK-Lehrgänge im Frühjahr 2009
Lehrgänge mit IHK-Abschlussprüfung:
Fachkaufleute:
• Gepr. Controller/-in
Beginn: 21. April 2009
• Gepr. Fachkaufmann/-frau für Einkauf/Logistik
Beginn: 21. April 2009
• Gepr. Personalfachkaufmann/-frau
Beginn: 22. April 2009
Wir beraten Sie kompetent und individuell.
Rufen Sie uns einfach an.
IHK Akademie der Wirtschaft
Sentmaringer Weg 61 • 48151 Münster
Stefanie Ewe
Tel 0251 707-315 – ewe@ihk-nordwestfalen.de

www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung online
Gesundheitspädagogik
Berufsbegleitende Ausbildungen
12 Jahre Erfahrung 2009/2010
Fernstudium und Wochenendseminare
Anerkannt für Bildungsscheck/NRW
Referentin für ganzheitliche Frauengesundheit
Weiblichkeitspädagogin
Beginn: Juni 2009, Dauer: 6 Monate
Seminarort: Witten
Yogatrainier/in
Seminarleiter f. Kind/Erwachsenengruppen
Beginn: Mai 2009, Dauer: 6 Monate
Seminarort: Hagen/Stadtgrenze DO
Entspannungspädagogin/in
Seminarleiter/in Entspannungsverfahren
Beginn: Mai u. Sept. 2009, Dauer: 6 Monate
Seminarorte: Haltern am See und Hagen/Stadtgrenze DO
Bewegungspädagogin/in
Seminarleiter/in ganzheitlicher Bewegungsverfahren
Beginn: September 2009, Dauer: 6 Monate
Seminarort: Haltern am See
Konfliktberater/in
Seminarleiter/in Konfliktbewältigung
Beginn: Januar 2010, Dauer: 3 Monate
Seminarort: Steinfurt/Münster
Bildungswerk
für ganzheitliche Fort- und Weiterbildung
Kölner Str. 40 • 58285 Gevelsberg
☎ 0 23 32 / 14 92 69 • Fax 84 39 62
www.bgt-weiterbildung.de